7a

AUCTIONS-CATALOG.

Sammlung des Herrn Geheimraths Friedr. Warnecke zu Berlin.

Hervorragende Suiten

von

STÄDTE-MÜNZEN.

Neuere Prägungen,
Oesterreich, Dänemark, Norwegen, Schweden.
Geistliche Herren, weltliche Herren, Schweiz etc.

Die öffentliche Auction findet statt:

Montag, den 11. März 1889 und folgende Tage

im Locale und unter Leitung des Experten

OTTO HELBING

von der Tannstrasse 4/I, München.

Besichtigungs-Tag: Sonntag, 10. März 1889, Vormittags 10—1 Uhr.

München.

Otto Helbing, von der Tannstrasse 4/I.

1889.

AUCTIONS-CATALOG.

Sammlung des Herrn Geheimraths Friedr. Warnecke zu Berlin.

Hervorragende Suiten

von

STÄDTE-MÜNZEN.

Neuere Prägungen,
Oesterreich, Dänemark, Norwegen, Schweden.
Geistliche Herren, weltliche Herren, Schweiz etc.

Die öffentliche Auction findet statt:

Montag, den 11. März 1889 und folgende Tage

im Locale und unter Leitung des Experten

OTTO HELBING

von der Tannstrasse 4/I, München.

Besichtigungs-Tag: Sonntag, 10. März 1889, Vormittags 10—1 Uhr.

München.

Otto Helbing, von der Tannstrasse 4/I.

1889.

Die Versteigerung geschieht gegen Baarzahlung mit einem Aufgelde von 5 % zum Erstehungspreise.

Der Experte garantiert für die Aechtheit sämmtlicher Münzen, soweit nicht Gegentheiliges in der Beschreibung angegeben ist.

Der Experte behält sich vor, die Nummern nach seinem Belieben zu vereinigen oder zu theilen.

Die Auction beginnt Montag den 11. März präcis 9 Uhr Vormittags, von der Tannstrasse 4/I, München.

Aufträge werden unter Anrechnung von 5% Provision vom Ersteigerten auf's Gewissenhafteste ausgeführt vom Leiter der Auction

Otto Helbing,
von der Tannstrasse 4/I.
München.

☛ Die authentische Liste der in dieser Auction erzielten Preise ist vom Unterzeichneten zum Preise von M. 2.— zu beziehen.

Auswahlsendungen stehen den H. H. Sammlern stets bereitwilligst zu Diensten.

Münzen und Medaillen jeder Art kaufe ich stets gerne zu den höchstmöglichen Preisen.

Sammlungen übernehme gerne gegen Baar zum höchsten Preise, oder auch zum Verkaufe auf Auctionsweg gegen entsprechend mässige Provision.

München,
von der Tannstrasse 4/I.

Otto Helbing.



NEUERE PRÄGUNGEN.

(Vereins- und Geschichtsthaler, Doppelthaler, Doppelgulden, Schützenmünzen etc.)

Schw. = Schwalbach.

9.– 1 **Anhalt-Dessau.** Leopold Friedrich. Thaler 1858. Schw. 8. Stgl.

4.– 2 — Vereinigungsthaler 1863. Schw. 9. Stgl.

3.75 3 — Thaler 1866. Schw. 10. Vorzügl.

5.50 4 — Thaler 1869. Schw. 10. Stgl.

28.– 5 **Baden.** Leopold. Kronenthaler 1832 auf den Besuch der Münze. Brustb. u. Schrift. Sch. 5511. Vorzügl.

10.50 6 — Doppelthaler 1841. Schw. 11. S. g. e.

13.– 7 — Doppelthaler 1842. Schw. 11. Stgl.

14.– 8 — Doppelthaler 1844 auf das Carl Friedrichs-Monument. Schw. 12. Sehr gut erhalten.

6.50 9 — Doppelthaler 1845. Schw. 13. S. g. e.

6.50 10 — Doppelthaler 1846. Schw. 13. S. g. e.

14.– 11 — Doppelthaler 1847. Schw. 13. Stgl.

8.– 12 — Doppelthaler 1852. Schw. 13. Vorzügl.

5.– 13 — Ausbeute-Gulden 1852. Schw. 28. S. g. e.

24.– 14 — Friedrich als Prinz u. Regent. Doppelgulden 1856. Schw. 16. Selten. Vorzügl.

3.50 15 — Gulden 1856. Schw. 30. S. g. e.

6.50 16 — Derselbe als Grossherzog. Gulden 1857 auf den Münzbesuch. Schw. 40. S. g. e.

3.50 17 — Gulden 1863 auf das erste badische Landesschiessen. Schw. 43. Vorzügl.

4.50 18 — Gulden 1867 auf das zweite badische Landesschiessen. Schw. 44. Vorzügl.

6.50 19 **Bayern.** Ludwig I. Conventionsthaler 1825. Regierungsantritt. Vorzügl.

6.25 20 — Desgl. 1826. Reichenbach u. Fraunhofer. Stgl.

5.50 21 — Desgl. 1826. Verlegung der Hochschule. Vorzügl.

22 — Desgl. 1827. Bayerisch-Württemb. Zollverein. S. g. e.
23 — Desgl. wie vorher. Probe von Stigelmeier. Von grösster Seltenheit. Stgl.
24 — Desgl. 1827. Stiftung des Ludwigs-Ordens. Stgl.
25 — Desgl. 1827. Stiftung des Theresien-Ordens. Stgl.
26 — Desgl. 1828. Segen des Himmels. Vorzügl.
27 — Desgl. 1828. Verfassungssäule. Stgl.
28 — Desgl. 1829. Handelsvertrag mit Preussen, Württemberg u. Hessen. Stgl.
29 — Desgl. 1830. Bayerns Treue. Stgl.
30 — Desgl. 1831. Gerecht und Beharrlich. Stgl.
31 — Desgl. 1832. Otto, Griechenlands erster König. Stgl.
32 — Desgl. 1833. Zollverein mit Preussen, Sachsen, Hessen u. Thüringen. Vorzüglich.
33 — Desgl. 1833. Obelisk. Stgl.
34 — Desgl. 1834. Landtag. Stgl.
35 — Desgl. 1834. Denkmal zu Oberwittelsbach. Stgl.
36 — Desgl. 1835. Eisenbahn Nürnberg-Fürth. Stgl.
37 — Desgl. 1835. Bayerische Hypothekenbank. Vorzügl.
38 — Desgl. 1835. Denkmal bei Aibling. Stgl.
39 — Desgl. 1835. Benedictiner-Lehranstalt. Stgl.
40 — Desgl. 1835. Max Josephs-Monument. Stgl.
41 — Desgl. wie vorher. Probe mit kurzem Scepter. Vorzügl.
42 — Desgl. 1836. Ottokapelle. Stgl.
43 — Desgl. 1837. St. Michaels-Orden. Vorzügl.
44 — Doppelthaler 1840. Schw. 19. Stgl.
45 — Desgl. 1843. Schw. 20. Stgl.
46 — Desgl. 1848. Schw. 20. Stgl.
47 — Desgl. 1837. Münzvereinigung. Schw. 22. Stgl.
48 — Desgl. 1839. Maximilians Monument. Schw. 24. Stgl.
49 — Desgl. 1840. Dürers Monument. Schw. 25. Stgl.
50 — Desgl. 1841. Richters Monument. Schw. 26. Stgl.
51 — Desgl. 1842. Walhalla. Schw. 27. Stgl.
52 — Desgl. 1842. Vermählung des Kronprinzen. Schw. 28. Stgl.
53 — Desgl. 1843. Hochschule zu Erlangen. Schw. 29. Vorzügl.
54 — Desgl. 1846. Ludwigskanal. Schw. 33. Stgl.
55 Maximilian II. Doppelthaler 1848. Verfassung. Probe mit Randschrift »CONVENTION * VOM * 30 JULY * 1838 *« Schw. — Sehr selten. Vorzügl.
56 — Desgl. 1854. Industrie-Ausstellung. Schw. 41. Vorzügl.
57 — Doppelgulden 1855. Mariensäule. Schw. 42. Stgl.
58 — Doppelthaler 1856. Denkmal in Lindau. Schw. 43. S. g. e.
59 Ludwig II. Ducat o. J. Kopf u. Krone. Stgl.
60 — Gulden 1865. Schw. 76. Vorzügl.

61 — Desgl. 1867. Schw. 76. Vorzügl.

62 — Desgl. 1868. Schw. 76. Vorzügl.

63 — Siegesthaler 1871. Schw. 54. Vorzügl.

64 **Bingen.** Medaille 1883 auf das Schützenfest. Stadtansicht. Rv: Denkmal auf dem Niederwald. 34 Mm. 15 Gr. Vorzügl.

65 **Braunschweig.** Wilhelm. Doppelthaler 1842. Schw. 59. Stgl.

66 — Desgl. 1856. 25jähriges Regierungs-Jubiläum. Schw. 64. Stgl.

67 **Bremen.** Thaler 1863. 50jährige Jubelfeier der Befreiung Deutschlands. Schw. 66. Vorzügl.

68 — Thaler 1864. Eröffnung der neuen Börse. Schw. 67. Stgl.

69 — Thaler 1865 auf das zweite Bundesschiessen. Schw. 68. Stgl.

70 — Siegesthaler 1871. Schw. 69. Stgl.

71 **Düsseldorf.** Schützenthaler 1878 auf das sechste Bundesschiessen. Geh. Vorzügl.

72 **Frankfurt a. M.** Doppelthaler 1840. Eröffnung der neuen Münze. Schw. 70. Stgl.

73 — Desgl. 1841 mit Stadtansicht. Schw. 72. Vorzügl.

74 — Desgl. 1842. Adler und Werth. Schw. 71. Stgl.

75 — Desgl. 1846. Ebenso. Schw. 71. Stgl.

76 — Doppelgulden 1848 auf die Gründung des Parlaments. Schw 74. Vorzügl.

77 — Desgl. 1848 auf die Wahl des Reichsverwesers Erzherzog Johann. Schw. 75. Vorzügl.

78 — Desgl. 1849 auf Goethes hundertjährige Geburtsfeier. Schw. 77. Vorzügl.

79 — Desgl. 1855 zur dritten Säcularfeier des Religionsfriedens. Schw. 78. S. g. e.

80 — Thaler 1858. Eschenheimerthor-Thurmspitzen. Schw. 79. S. g. e.

81 — Thaler 1859 zu Schillers hundertjähriger Geburtsfeier. Schw. 80. Vorzügl.

82 — Thaler 1860. Brustb. u. Adler. Schw. 81. S. g. e.

83 — Doppelthaler 1862. Ebenso. Schw. 83. Stgl.

84 — Desgl. 1866. Ebenso. Schw. 83. Stgl.

85 — Thlr. 1862 auf das erste Bundesschiessen. Schw. 84. Vorzügl.

86 — Desgl. Ebenso. Spiegelglanz vom polirten Stempel.

87 — Desgl. 1863 auf den Fürstentag. Schw. 85. Vorzügl.

88 **Gera.** Schützenthaler 1886. Zehntes Mitteldeutsches Bundesschiessen. Kopf u. Wappen. Stgl.

89 **Hamburg.** Thlr. 1871 auf die glorreichen Siege der Jahre 1870/71. Av: Brustb. des Kronprinzen Friedrich Wilhelm. Rv: Zwischen Eichenzweigen das Hamburger Stadtwappen. Von grösster Seltenheit. Stgl.

90 — Thaler 1877 auf den Aufenthalt des Kronprinzen in Hamburg. Dessen Brustb. Rv: 9 Zeilen Schrift, darunter das Stadtwappen. Neben dem Wappen HAT EINEN THALER WERTH. Sehr selten. Stgl.

91 **Hannover.** Georg V. Doppelthaler 1855. Schw. 109. Stgl.

92 — Thaler 1859. Schw. 110. Stgl.

93 — Doppelthaler 1862. Schw. 111. Vorzügl.

94 **Hessen-Darmstadt.** Ludwig II. Doppelthaler 1840. Schw. 116. S. g. e.

95 — Doppelthaler 1841. Schw. 116. S. g. e.

96 — Desgl. 1842. Schw. 116. Vorzügl.

97 — Desgl. 1844. Schw. 117. Stgl.

98 Ludwig III. als Erbgrossherzog. Sogenannter Concertgulden 1843. Kopf u. Schrift. Schw. — Sehr selten. Stgl.

99 **Hessen-Cassel.** Wilhelm II. u. Friedrich Wilhelm. Doppelthaler 1842. Schw. 124. Stgl.

100 **Hessen-Homburg.** Philipp. Gulden 1844. Schw. 174. S. g. e.

101 Ferdinand. Thaler 1859. Schw. 132. Vorzügl.

102 **Hohenzollern-Hechingen.** Friedrich Wilhelm Constantin. Gulden 1845. Schw. — S. g. e.

103 **Hohenzollern-Sigmaringen.** Carl. Doppelthaler 1844. Schw. 136. Stgl.

104 — Doppelgulden 1845. Schw. 137. S. g. e.

105 Carl Anton. Doppelgulden 1849. Schw. 138. Selten. S. g. e.

106 **Hohenzollern-Preussisch.** Friedrich Wilhelm IV. Gulden 1852. Schw. 212. S. g. e.

107 **Leipzig.** Klippe 1884 auf das achte Bundesschiessen. Stgl.

108 **Liechtenstein.** Johann II. Thaler 1862. Schw. 140. S. g. e.

109 **Lippe-Schaumburg.** Georg Wilhelm. Doppelthaler 1857. 50jähriges Regierungs-Jubiläum. Schw. 143. S. g. e.

110 Adolph Georg. Thaler 1865. Schw. 145. Vorzügl.

111 **München.** Klippe auf das achte bayerische Vereins- u. Jubiläumsschiessen 1888. 36 Mm. 27 Gr. Stgl.

112 **Nassau.** Adolph. Doppelthaler 1844. Schw. 151. Selten. Stgl.

113 — Desgl. 1860. Schw. 155. Vorzügl.

114 **Oberhollabrunn.** Schützenthaler 1886 auf das vierte niederösterreichische Bundesschiessen. Stgl.

115 **Österreich.** Franz Joseph I. Doppelgulden 1859. Schw. 166. S. g. e.

116 — Desgl. 1864. Schw. 165. Vorzügl.

117 — Desgl. 1866. Schw. 169. S. g. e.

118 — Desgl. 1869. Schw. 169. S. g. e.

119 — Desgl. 1870. Schw. 169. S. g. e.

120 — Desgl. 1871. Schw. 169. Vorzügl.

121 — Desgl. 1873. Schw. 173. Vorzügl.

122 — Desgl. 1874. Schw. 173. Vorzügl.

123 — Desgl. 1875. Schw. 173. Vorzügl.

124 — Desgl. 1876. Schw. 173. Vorzügl.

125 — Desgl. 1877. Schw. 173. Stgl.

126 — Desgl. 1878. Schw. 173. Vorzügl.

11.– 127 — Desgl. 1879. Schw. 173. Stgl.
128 — Desgl. 1880. Schw. 173. Vorzügl.
5.– 129 — Desgl. 1879 auf die silberne Hochzeit. Schw. 174. Stgl.
15.50 130 **St. Pölten.** Schützenthaler 1882 auf das zweite nieder-österreichische Landesschiessen. Stgl.
24.– 131 **Preussen.** Friedrich Wilhelm IV. Thaler 1861. Sogenannter Sterbethaler. Schw. 202. S. g. e.
4.– 132 Wilhelm. Krönungsthaler 1861. Schw. 204. Stgl.
4.– 133 — Siegesthaler 1871. Schw. 214. Vorzügl.
4.50 134 **Reuss-Greiz.** Heinrich XX. Thaler 1858. Schw. 216. Vorzügl.
12.– 135 **Reuss-Schleiz.** Heinrich LXII. Doppelthaler 1844. Schw. 218. Vorzügl.
18.– 136 — Desgl. 1846. Schw. 218. Vorzügl.
6.– 137 Heinrich XIV. Thaler 1868. Schw. 221. Stgl.
66.– 138 **Sachsen.** Friedrich August I. Prämien-Conventions-Thaler 1815 der Bergakademie zu Freiberg. Kopf rechts. Rv: Zwischen zwei Eichenzweigen DEM | FLEISSE. Sch. 1855. Selten. Stgl.
7.25 139 Friedrich August II. Doppelthaler 1854. Schw. 231. Stgl.
8.75 140 — Desgl. 1854 auf seinen Tod. Schw. 236. Stgl.
4.50 141 — Thlr. 1854 auf seinen Tod. Schw. 237. Stgl.
6.50 142 Johann. Thaler 1855 auf den Besuch der Münze. Schw. 241. Vorzügl.
7.25 143 — Doppelthaler 1855. Schw. 242. Stgl.
8.– 144 — Desgl. 1858. Schw. 249. Stgl.
8.25 145 — Desgl. 1861. Schw. 257. Stgl.
18.50 146 — Prämien-Doppelthaler 1866 der Bergakademie zu Freiberg. Stgl.
4.25 147 — Thaler 1867 mit Stempelfehler »Verrinsthaler« Schw. 260. S. g. e.
11.– 148 — Siegesthaler 1871. Schw. 263. Stgl.
7.50 149 — Desgl. Ebenso. S. g. e.
9.– 150 — Doppelthaler 1872 auf die goldene Hochzeit. Schw. 264. Stgl.
16.– 151 **Sachsen-Altenburg.** Joseph. Doppelthaler 1843. Schw. 265. S. g. e.
70.– 152 **Sachsen-Meiningen.** Bernhard. Doppelthaler 1841. Schw. 280. Selten. Vorzüglich.
14.50 153 — Desgl. 1843. Schw. 281. S. g. e.
15.50 154 — Desgl. 1846. Schw. 281. Stgl.
5.– 155 — Rheinischer Gulden 1830. S. g. e.
156 — Desgl. 1836. S. g. e.
13.– 157 **Sachsen-Weimar.** Carl Friedrich. Doppelthaler 1842. Schw. 286. Stgl.
15.– 158 **Schwarzburg-Rudolstadt.** Friedrich Günther. Doppelthaler 1841. Schw. 290. Stgl.
10.– 159 **Stuttgart.** Schützenthaler 1875 auf das fünfte Bundesschiessen. Stgl.
17.– 160 **Ulm.** Klippe 1886 auf das elfte württembergische Landesschiessen. 32 Mm. 15 Gr. Selten. Stgl.
24.– 161 **Waldeck.** Georg Heinrich. Doppelthaler 1845. Schw. 299. Stgl.

162 Georg Victor. Doppelthaler 1856. Schw. 301. Stgl.

163 — Thaler 1867. Schw. 302. Stgl.

164 **Wien.** Schützenthaler 1868 auf das dritte Bundesschiessen. Schw. 303. Stgl.

165 — Doppelgulden 1873 auf das Freischiessen. Schw. 304. Selten. Stgl.

166 — Desgl. 1880 auf das erste österreichische Bundesschiessen. Schw. — Stgl.

167 — Fünfducatenstück 1883 auf das Schützenfest. Gekrönter Doppeladler u. stehender Schütze. Geh. S. g. e.

168 — Medaille 1888 der numismatischen Gesellschaft aus Anlass der Kaiser Franz Josephs-Ausstellung. Belorbeertes Brustb. rechts. Rv: Schrift. 43 Mm. 35 Gr. Spiegelglanz.

169 — Klippe 1888 auf dieselbe Gelegenheit. Die Numismatik, umgeben von zwei Hilfsarbeitern der Münzkunst. Rv: Schrift. 43 Mm. 39 Gr. Stgl.

170 **Wiener-Neustadt.** Schützenthaler 1881 auf das erste niederösterreichische Landesschiessen. Stgl.

171 **Württemberg.** Wilhelm. Doppelthaler 1840. Schw. 305. Stgl.

172 — Desgl. 1843. Schw. 305. S. g. e.

173 — Desgl. 1846. Vermählung des Kronprinzen. Schw. 306. S. g. e.

174 — Carl. Doppelthaler 1871 auf den Münster zu Ulm. Schw. 310. Vorzügl.

175 — Siegesthaler 1871. Schw. 311. Stgl.

RÖMISCH-DEUTSCHES REICH. ÖSTERREICH etc.

176 **Erzherzog Sigismund** 1439/1496. Tiroler Goldgulden o. J. 2 Stück. S. g. e.

177 — Tiroler Thaler 1486. Stehender Erzherzog. Rv: Im Wappenkreise der rechtshin galoppierende Ritter. Mad. 1373. Vorzügl.

178 **Maximilian I.** 1493/1519. Goldene Judenmedaille 1486 auf die Mitregentschaft. Av: Gekröntes Brustb. mit Scepter u. Palme nach rechts. Rv: Gekröntes Brustb. Maria's nach links. Well. 6785. 47 Mm. 17,2 Gr. Selten. S. g. e.

179 — Breiter Doppelthaler o. J. In einem gothischen Zirkel der reitende Kaiser auf grasigem Boden. Rv: Der gekrönte kaiserliche Schild von einem doppelten Wappenkreise umgeben. Sch. 19. Cat. imp. 91. 53 Mm. 60 Gr. Sehr selten. S. g. e.

180 — Schauthaler o. J. m. hohem Rand. Av: MAX · RO · IMP · SEMPER · AVGVST · ARCHIDVX · AVST ⁎ Brustb. rechts mit gefütterter Krone. Rv: Ritter über einen Gefallenen hinsprengend, Soldat, Engel u. Wappen; wie Sch. 20. Mad. 5572, aber PLVRIVM · QZ · 38 Mm. $34\frac{1}{2}$ Gr. Sehr selten. Vorzügl.
Das Brustbild dieses Schauthalers findet sich weder bei Herrgott, Heraeus noch im Cat. imp.

181 — Schauthaler o. J. mit hohem Rand. Wie Sch. 20. Mad. 5572, aber Ringe statt Punkte im Avers u. das Brustb. mit der offenen Bügelkrone. 38 Mm. 29 Gr. S. g. e.

182 **Ferdinand I.** 1521/1564. Goldene Medaille 1532. Gekröntes Brustb. im Mantel. Rv: Einköpfiger Adler mit dem österr.-castil. Schilde auf der Brust; neben dem Kopf . 1 . 5 — . 3 . 2 . Herrgott Tab. I., 14. Well. 6832. 40 Mm. 32 Gr. Von grösster Seltenheit u. schönster Erhaltung.

183 — Oberösterr. Pfundner 1527. Brustb. u. Wappen. G. e.

184 — Elsässer breiter Doppelthaler o. J. Geharnischtes Brustb. u. Wappen. Cat. Sch. 4213. S. g. e.

185 **Rudolph II.** 1576/1612. Tiroler Doppelthaler 1604. Sch. 177. Vorzügl.

186 — Sogenannter Alchemistenthaler 1607. Sch. — G. e.

187 — Elsässer breiter Doppelthaler 1609. Belorbeertes Brustb., darunter die Jahrzahl. Rv: Gekröntes Wappen. Zu Sch. 180. Selten. Vorzügl.

188 **Ferdinand (II.) von Steyermark.** 1590/1621. Thaler 1614. Gekröntes Brustb. rechts. Rv: Gekröntes Wappen. Cat. Sch. 4225. S. g. e.

189 — Thaler 1617. Ebenso. S. g. e.

190 **Derselbe als Kaiser.** 1619/1637. Steyer. Schraubthaler 1620. Sch. 232. S. g. e.

191 — Steyer. 1/2 Thaler 1624. Belorbeertes Brustb. r., darunter die Jahrzahl. Rv: Gekröntes Wappen. S. g. e.

192 — Kärnthner 1/2 Thaler 1621. Gekröntes Brustb. u. Wappen. Zu Sch. 251. S. g. e.

193 — Schlesisches Fünfducatenstück 1627. Belorbeertes Brustb. r. Rv: Gekrönter Doppeladler mit dem quadr. Wappen; Mzz. H—R. Saurma 226. Geh. gew. S. g. e.

194 — Breslauer Thaler 1632. Wie oben, aber Mzz. I—Z. Sch. 298. S. g. e.

195 **Ferdinand III.** 1636/1657. Steyer. Thaler 1644. Sch. 317. S. g. e.

196 **Leopold I.** 1657/1705. Tiroler Doppelthaler o. J. mit jugendl. Brustb. Sch. 362. Vorzügl.

197 **Joseph I.** 1690/1711. Thaler 1705, in München geprägt. Sch. 407. Vorzügl.

198 **Carl VI.** 1711/1740. Thaler 1713, in Augsburg geprägt. Sch. 428. Vorzügl.

199 — Thaler 1714. Wie vorher. G. e.

200 **Franz I.** 1745/1765. Thaler o. J. (1753) bei Einweihung der neuen Münze in Wien vom Kaiser eigenhändig geprägt. Brustb. d. Kaisers. Rv: Brustb. der Kaiserin. Sch. 471. Geh. gew. S. g. e.

201 — 1/2 Thaler o. J. Ebenso. Sch. 471 Anm. G. e.

202 — Thaler 1765, in Nürnberg geprägt. Sch. 481. S. g. e.

203 **Maria Theresia.** 1740/1780. Haller Thaler 1766. Sch. 506. S. g. e.

DÄNEMARK.

204 **Christian IV.** 1588/1648. Krone 1618. Stehender König u. Krone. Zu Sch. 1033. S. g. e.

205 — Dickgulden 1624. Ebenso. S. g. e.

206 — Dicker Doppelthaler 1627. Gekröntes Brustb. r.; darunter in einer Einfassung 3 Zeilen Schrift. Rv: Kreuz mit dem dänischen Schild, umgeben von den Wappen der dreizehn Provinzen. Sch. 1053 Anm. S. g. e.

207 **Friedrich III.** 1648/1670. 2 Markstück 1654. Gekrönte Namenschiffre u. Wappen. S. g. e.

208 **Christian V.** 1670/1699. Ordensdoppelkrone o. J. Orden u. Elephant. Danske Medaillen Tab. V, 4. Sehr selten. S. g. e.

209 — Klippe o. J. auf den Elephantenorden. Belorbeertes Brustb. zwischen zwei Lorbeerzweigen, vom göttlichen Namen bestrahlt u. von drei ruhenden Löwen umgeben. Rv: Der Elephant. Cat. Dickmann 841. 37 Mm. $14\frac{1}{2}$ Gr. Selten. Vorzügl.

210 — 4 Markstück 1697. Doppelter Namenszug u. Wappen. S. g. e.

211 **Friedrich IV.** 1699/1730. 4 Markstück. 1723. Der König zu Pferde. Rv: Gekröntes Wappen. Sch. 1117. S. g. e.

212 **Friedrich V.** 1746/1766. Krönungs-Doppelthaler 1747. Der unter einem Baldachine vor dem Throne stehende König im Ornat. Rv: Das Wappen mit Schildhaltern. Sch. 1123. Selten. S. g. e.

213 **Christian VII.** 1766/1808. Thaler 1776. Doppelter Namenszug u. Wapp. Sch. 1133. S. g. e.

214 — Thaler 1777. Ebenso. Sch. 1133 Anm. S. g. e.

215 — Thaler 1795. Kopf u. Wappen. Sch. 1138. S. g. e.

216 — Thaler 1808. Ebenso. Sch. 1139 Anm. S. g. e.

NORWEGEN.

217 **Christian V.** 1670/1699. Dickthaler 1685. Drei Wappen zwischen 3 Kronen. Rv: Die Felsen Dovrefiäld u. Filefiäld; davor der norwegische Löwe. Sch. 1589. 31 Mm. $22\frac{1}{2}$ Gr. Sehr selten. S. g. e.

SCHWEDEN.

218 **Gustav Wasa.** 1523/1560. Salvatorthaler 1543 (?). Halbfigur des Königs über dem Wappen. Rv: Der Heiland. Zu Sch. 1934. Geh. g. S. g. e.

219 — Desgl. 1544. Ebenso. Sch. 1937. S. g. e.

220 **Erich XIV.** 1560/1568. Thaler 1568. Gekröntes Brustb. mit Schwert u. Reichsapfel. Rv: Gekröntes Wappen. Sch. 1960. G. e.

221 **Carl IX.** 1604/1611 als Statthalter. Stockholmer-Thaler 1603. Halbfigur des Königs über dem Wappen. Rv: Der von Strahlen u. Flammen umgebene Namen Gottes. Sch. 1988. Im Avers etwas Doppelschlag. S. g. e.

222 **Derselbe** als König. Salvatorthaler 1610. Sch. 2003. Schlecht e.

223 **Gustav Adolph.** 1611/1632. Salvatorthaler 1616. Belorbeertes Brustb. mit Commandostab. Rv: Der Heiland. Sch. 2010 Anm. Seltenes Jahr. S. g. e.

224 — Augsburger Thaler 1632. Belorbeertes Brustb. u. gekröntes Wappen. Sch. 2035. Vorzügl.

225 — Nürnberger Thaler 1632. Belorbeertes Brustb. u. gekröntes Wappen. Sch. 2038. S. g. e.

226 **Carl XI.** 1660/1697. 2 Markstück 1670, 71 u. 72. (3 Stück) S. g. e.

227 — $\frac{1}{6}$ Thaler für Bremen u. Verden von 1674. Brustb. u. Wappen. Selten. S. g. e.

228 — Gulden für Bremen u. Verden von 1675. Ebenso. Sch. 2103. Geh. gew. G. e.

229 — Thaler zu acht Mark 1695. Brustb. u. gekröntes Wapp. Mzz. A—S. Sch. 2108 Anm. Geh. gew. S. g. e.

230 **Carl XII.** 1697/1718. Gulden 1698 für Bremen u. Verden. Brustb. u. Wappen. Sch. 2113. S. g. e.

231 **Friedrich von Hessen.** 1720/1751. Jubelthaler 1721. Av: Brustb. des Königs. Rv: Zwei Medaillons mit den Brustb. Gustav's I. u. Gustav Adolph's. Sch. 2131. S. g. e.

232 **Gustav III.** 1771/1792. Thaler 1776. Brustb. u. Wappen. Sch. 2155. S. g. e.

233 — Thaler 1782. Ebenso. Wie Sch. 2157. S. g. e.

234 **Gustav IV. Adolph** 1792/1809. Thaler 1795. Brustb. u. Wappen. Sch. 2158 Anm. S. g. e.

GEISTLICHE HERREN.

235 **Freiburg.** Hermann. Medaille o. J. Brustb. von vorn im geistlichen Gewande. Rv: DER HERR IST MEIN LICHT etc. Strahlendes Kreuz etc. 39 Mm. 23,2 Gr. Geh. Sehr schön.

236 **Fulda.** Johann Adam Rieger 1829/1831. Medaille 1829 (v. Neuss) auf seine Consecration. Ansicht der Basilica. Rv: In einem Kranze acht Zeilen Schrift, darunter der fuldaische Wappenschild. Cat. Sch. 2510. 36 Mm. $13\frac{1}{2}$ Gr. S. g. e.

237 **Mainz.** Uriel von Gemmingen 1508/1514. Goldgulden 1509. Wappen im Dreipass. Rv: Der Heiland auf gothischem Throne. Aehnlich Köhler D. C. 849. S. g. e.

238 Albert von Brandenburg 1514/1545. Rheinischer Goldgulden o. J. Cat. Sch. 1997. S. g. e.

239 Johann Schweikhard von Cronberg 1604/1626. $\frac{3}{4}$ Thaler 1614 auf die Grundsteinlegung des Schlosses zu Aschaffenburg. Wappen. Rv: Das Schloss. Als $\frac{3}{4}$ Thaler inedirt. Zu Sch. 3515. $22\frac{1}{2}$ Gr. S. g. e.

240 Georg Friedrich von Greiffenklau 1626/1629. Ducat 1629. Wappen u. Schrift. Wie Soothe 504. S. g. e.

241 — Thaler 1627. Brustb. u. Wappen. Die Jahrzahl ist auf beiden Seiten; im Avers unter dem Armabschnitt. Mzz. L S (Lorenz Schilling). Sch. 3520. S. g. e.

242 Anselm Casimir Wambold von Umstadt 1629/1647. Doppelducat 1638. Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen. Rv: Fünf Zeilen Schrift in einem Kranze. Zu Köhler D. C. 857. S. g. e.

243 — Ducat 1638. Brustb. u. Wappen. Aehnl. Köhler D. C. 859. S. g. e.

244 Johann Friedrich Carl Graf Ostein 1743/1763. Huldigungs-Medaille 1744 (von Schäffer). Aufschrift in elf Zeilen. Rv: CUSTOS VIGILANDO etc. Aufgerichteter Windhund mit Schwert, Hirtenstab u. dem Wappen von Mainz. Sch. 3596. 34 Mm. 12 Gr. Geh., vergoldet. S. g. e.

245 Emmerich Joseph von Breitbach 1763/1774. Thaler 1765. Sch. 3601 Anm. S. g. e.

246 — Thaler 1766. Sch. 3603. S. g. e.

247 — Thaler 1767. Sch. 3605. G. e.

248 — Thaler 1768. Sch. 3605 Anm. S. g. e.

249 Friedrich Carl Joseph von Erthal 1774/1802. Thaler 1794. Sch. 3615. G. e.

250 Franz Ludwig, Freiherr von Kesselstadt, Dom-Scholast. Medaille 1772. Eine mit Blumen geschmückte Tafel mit zwölfzeiliger Aufschrift. Rv: Der knieende Dom-Scholast vor einem mit dem Familienwappen geschmückten Altare. Cat. Sch. 2095. 43 Mm. 29 Gr. Selten. Vorzügl.

251 **Münster.** Sedisvacanz 1683. Thaler mit dem Wappen des Capitels u. Brustb. Kaiser Leopolds. Sch. 4550, 2. Stempel. S. g. e.

252 **Osnabrück.** Sedisvacanz 1698. Thaler mit St. Petrus u. der Domkirche. Sch. 4618. S. g. e.

253 Sedisvacanz 1728. Medaille (von Werner) mit dem Brustb. des heil. Petrus u. dem des Kaisers Carl. Sch. 4625. 45 Mm. 32,8 Gr. Stgl.

254 **Paderborn.** Ferdinand von Fürstenberg 1661/1683. Thaler 1663. Dreifach behelmtes Wappen. Rv: Der heil. Meinulphus, zu seinen Füssen der Hirsch. Sch. 4645. S. g. e.

255 **Passau.** Sebastian Graf Pötting 1673/1689. 1/6 Ducat 1674. Brustb. u. Wappen. Sehr selten. Kleines Loch. S. g.

256 Johann Philipp Graf Lamberg 1689/1712. 1/2 Ducat 1709. Namenszug u. Wappen. Stgl.

257 — Thaler 1697. Brustb. u. Wappen. Sch. 4691. S. g. e.

258 Joseph Fürst Auersperg 1783/1795. Thaler 1792. Brustb. u. Wappen. Sch. 4705. Vorzügl.

259 **Regensburg.** Pancratius Sinzenhofer 1538/1548. Thaler 1547. Unter der Infel die beiden Wappenschilde. Rv: Gekrönter Doppeladler. Sch. 4727 Anm. Vorzügl.

260 **Strassburg.** Johann Georg von Brandenburg 1592/1604. Einseitige Noththaler-Klippe 1592. Sch. 4797. S. g. e.

261 **Trier.** Lothar von Metternich 1599/1623. Thaler 1608. Behelmtes Wappen. Rv: Die stehende heil. Helena. 3956. Selten. S. g. e.

262 Carl Caspar von der Leyen 1652/1676. Ducat 1654. Brustb. von vorn. Rv: Das mit dem Churhut bedeckte Wappen. Köhler D. C. 904. Sehr selten. S. g. e.

WELTLICHE HERREN.

263 **Baden.** Christoph 1475/1527. Goldgulden o. J. S. g. e.

264 **Bayern.** Max Joseph 1745/1777. Thaler 1753. Brustb. Rv: Madonna ohne Strahlen. Sch 5612. Selten. S. g. e.

265 Ludwig I. 1825/1848. Med. 1829. Kopf r. Rv: FELICEM. ADVENTVM etc. Stehende weibliche Figur. 40 Mm. 36,6 Gr. Stgl.

266 — Med. 1838. Lager im Lechfeld. Brustb. Rv: Kriegstrophäen, dahinter Ansicht von Augsburg. 40 Mm. 31,2 Gr. Stgl.

267 **Brandenburg in den Marken.** Friedrich Wilhelm 1640/1688. Breiter Doppelthaler o. J. Brustb. r. Rv: In einem Kranze von 23 Wappenschildchen eine offene Rose, in deren Mitte das Churschildchen. Sch. 5839. Geh. gew. S. g. e.

268 **Brandenburg-Preussen.** Friedrich II. 1740/1786. Emdener Thaler o. J. (1751) für den ostasiatischen Handel. Geharnischtes Brustb. r. u. Wappen. Sch. 1814. Selten. S. g. e.

269 — Thaler 1767 für den Handel nach den Ostseeprovinzen. Geharnischtes Brustb. r. Rv: Das gekrönte vollständige Wappen mit dem burgundischen Kreuze. Sch. 1822 Anm. Selten. Stgl.

270 — Thaler 1767 für den Levante-Handel. Geharnischtes Brustb. r. Rv: Der gekrönte Adler mit dem vollständigen Wappen. — Randschrift. Sch. 1823. Selten. Stgl.

271 Wilhelm I. 1861/1888. Med. 1882 auf das Jubiläums-Pferderennen. Die Köpfe Wilhelms und Friedrich Wilhelms III. nebeneinander. Rv: Borussia kränzt den Sieger. 50 Mm. 58,3 Gr. Stgl.

272 **Brandenburg-Ansbach.** Friedrich, Albert u. Christian 1625/1634. Thaler 1627. Mad. 1062. Geh., polirt.

273 Johann Friedrich 1667/1686. Ducat 1672. Brustb. u. Wappen. Wie Köhler D. C. 1774. Selten. S. g. e.

274 Alexander 1757/1791. Schwabacher Thaler 1775. Brustb. u. Wappen. Sch. 6227. Stgl.

275 — Thaler 1779. Brustb. Rv: Der brandenburgische Adler im doppelten Wappenkreise. Sch. 6235. Stgl.

276 **Braunschweig.** August zu Wolfenbüttel 1635/1666. Thaler 1663. Wappen u. wilder Mann mit quergehaltenem Baum. Knyph. 491. Vorzügl.

277 Maria Elisabeth. 1/12 Sterbethaler 1687. Brustb. und Schrift. Zu Knyph. 564. S. g. e.

278 Christian Ludwig zu Celle 1648/1665. 1/2 Sterbethaler 1665. Wappen u. Schrift. Knyph. 2220. Selten. Stgl.

279 **Fürstenberg-Stühlingen.** Joseph Maria Benedict 1783/1796. Ausbeute-Thaler 1790 der Friedrich Christophsgrube. Brustb. u. Bergwerk. Cat. Sch. 5051. Vorzügl.

280 **Hohenlohe.** Gemeinschaftlicher Thaler 1609. 2 Helme. Rv: Turnierritter mit dem Wappenschilde. Cat. Sch. 5120. S. g. e.

281 Craft zu Neuenstein 1610/1641. Thaler 1624. Ritter und Doppeladler. Zu Cat. Sch. 5125. S. g. e.

282 Ludwig zu Langenburg 1715/1765. Thaler 1751 auf das 50jährige Jubiläum der Landestheilung. Aufschrift. Rv: Drei stehende Frauen mit dem Wappenschildchen. Cat. Sch. 5138. Stgl.

283 **Hohenzollern-Hechingen.** Hermann Friedrich Otto 1798/1810. Thaler 1804. Brustb. u. Wappen. Cat. Sch. 5152. S. g. e.

284 **Holstein-Sonderburg.** Johann 1564/1622. Thaler 1622. Brustb. r. Rv: Dreifach behelmtes Wappen. Cat. Sch. 3973. Selten. S. g. e.

285 **Holstein-Gottorp.** Friedrich III. 1616/1659. Thaler 1625. Brustb. u. Wappen. Zu Mad. 1281. Geh. S. g. e.

286 **Mansfeld. Vorderortische Linie.** Hoyer VI., Gebhard, Albert u. Philipp 1530/1540. Thaler 1539. Hag. 23/13. S. g. e.

287 Peter Ernst zu Friedeborn mit Bruno II., Gebhard VIII. u. Johann Georg 1587/1601. 1/2 Thaler 1591. Geh. gew. S. g. e.

288 Jobst zu Eisleben 1579/1619. Thaler 1603. Mit dem Spruch: IN· SPE· E: SILENTIO· FORTITVDO· MEA. Hag. 83/2. S. g. e.

289 Wolrad VI. zu Artern mit Wolfgang u. Johann Georg II. 1619/1627. Thaler 1621. Zu Hag. 137/3. G. e.

290 — Thaler 1622. Hag. 137/8. S. g. e.

291 — Thaler 1623 mit PATRVELIS. Zu Hag. 138/12. Geh. gew. S. g. e.

292 — Thaler 1626. Zu Hag. 139/27. S. g. e.

293 — Thaler 1626. Zu Hag. 139/30. Geh. gew. S. g. e.

294 **Mansfeld. Hinterortische Linie.** Heinrich II. zu Schraplau u. Gotthelf Wilhelm 1591/1594. Thaler 1593. Hag. 171/1. Geh. gew. G. e.

295 — Thaler 1593. Hag. 171/3. S. g. e.

296 David (Geb. 1573, † 1628.) Spruchthaler 1609. „Bei Gott ist Rath u. That." Zu Hag. 194/4. S. g. e.

297 Friedrich Christoph 1609/1631. Thaler 1610. Hag. 219. S. g. e.

298 **Mecklenburg-Schwerin.** Christian Ludwig 1658/1692. Thaler 1670. Brustb. u. Wappen auf Fürstenmantel. Cat. Sch. 4113. Vorzügl.

299 **Nassau-Dillenburg.** Gemeinschaftlicher Thaler 1681. Die fünf nebeneinanderstehenden geharnischten Fürsten in halber Figur, von vorn. Rv: Das mit dem Fürstenhut bedeckte Wappen. Cat. Sch. 4186. Vorzügl.

300 **Öttingen-Öttingen.** Ludwig Eberhard 1622/1634. Thaler 1623. Wappen u. Doppeladler. Cat. Sch. 5433. S. g. e.

301 **Öttingen-Wallerstein.** Johann Aloys I. zu Spielberg 1737/1780. Gulden 1759. Wappen. Rv: Der heil. Sebastian, an einen Baum gebunden. Cat. Sch. 5446. Geh. gew. S. g. e.

302 Wolfgang der Jüngere zu Wallerstein 1670/1708. Thaler 1694. Behelmtes Wappen, darunter die Werthzahl 90. Rv: Gekrönter Doppeladler mit L I auf der Brust. Cat. Sch. 5447. Vorzügl.

303 **Ostfriesland.** Ulrich II. Thaler 1659 auf den Tod seiner Gemahlin Juliane, Prinzessin von Hessen-Darmstadt. Wappen u. Schrift. Cat. Sch. 5471. Selten. Stgl.

304 **Reuss-Greiz.** Heinrich VI. zu Obergreiz 1681/1697. Begräbnissthaler 1698. Brustb. u. Schrift. Cat. Sch. 5521. Stgl.

305 **Sachsen. Ernestinische Linie.** Johann Friedrich der Grossmüthige 1532/1554. Med. 1535 auf seine Belehnung mit dem Churfürstenthum Sachsen. Av: Brustb. von vorn im Pelzrock, das Schwert u. seinen Federhut haltend. Rv: Dreifach behelmtes 10 feldiges Wappen mit dem chursächsischen Mittelschild. Tentzel Tab. 7/I. 63 Mm. 47 1/2 Gr. Geh. gew. S. g. e.

306 — Dreifacher Schauthaler 1539 auf die Einlösung des Burggrafenthums

Magdeburg. Brustb. im Pelzrock mit dem Churschwert. Rv: Dreifach behelmtes Wappen. Tentzel Tab. 9/V. 50 Mm. $86^1/_2$ Gr. Sehr selten. Sehr schön.

307 Johann Casimir u. Johann Ernst zu Alt-Gotha $^{1572}/_{1633}$. Thaler 1619. Aehnlich Mad. 1446. Polirt.

308 Johann Casimir allein. Doppelter Schauthlr. 1627. Brustb. in ovalem Rahmen, von zwei Engeln gehalten. Rv: Reitender Herzog. Tentzel Tab. 20/IV. Selten. S. g. e.

309 Friedrich I. zu Neu-Gotha $^{1675}/_{1691}$. Gemeinschaftlicher Doppelthlr. 1688. Die sieben Brustb. in zwei Reihen. Rv: Das sechsfach behelmte Wappen. Wie Tentzel Tab. 64/III. Sehr selten. Vorzügl.

310 Friedrich II. zu Neu-Gotha $^{1691}/_{1732}$. Thaler 1717 auf das Reformations-Jubiläum. Brustb. u. Weinberg. Mad. 4007. S. g. e.

311 — $^1/_2$ Thlr. 1717. Ebenso. Vorzügl.

312 Johann Ernst zu Saalfeld $^{1680}/_{1729}$. Thaler 1717 auf das Reformations-Jubiläum. Brustb. des Herzogs. Rv: Brustb. Luthers von vorn. Mad. 1550. Vorzügl.

313 **Sachsen. Albertinische Linie.** Moritz $^{1541}/_{1553}$. Schneeberger Thaler 1548. Zu Mad. 2939. S. g. e.

314 — Annaberger Thaler 1552. Mad. 507. Stgl.

315 Johann Georg I. u. August $^{1611}/_{1615}$. Dicker Doppelthaler 1613. Brustb. Johann Georgs. Rv: Brustb. August's im Wappenkreise. Wie Cat. Sch. 4695. Geh. gew. S. g. e.

316 Johann Georg I. allein. Vicariats-Med. o. J. (1612) von C. Maler. Der Churfürst zu Pferde. Rv: Dessen Brustb. von achtzehn Wappenschildchen umgeben. Tentzel Tab. 33/II. 46 Mm. $25^1/_2$ Gr. Geh. gew. S. g. e.

317 — Dresdener Kipperthaler 1621 zu 40 Gr. Mzz. Schwan. S. g. e.

318 — $^1/_2$ Annaberger Kipperthaler 1621 zu 20 Gr. Mzz. Eichel. Geh. gew. S. g. e.

319 — Dresdener Kipperthaler 1622 zu 60 Gr. Mzz. Schwan. S. g. e.

320 — Desgl. zu 40 Gr. S. g. e.

321 — Annaberger Kipperthaler 1622 zu 60 Gr. Mzz. Eichel. S. g. e.

322 — Zwickauer Kipperthaler 1622 zu 60 Gr. Mzz. Anker und drei Schwäne. 2 Varianten. S. g. e.

323 Johann Georg II. $^{1656}/_{1680}$. Med. 1662 auf die Vermählung seiner Tochter Erdmuthe Sophie mit Christian Ernst von Brandenburg-Bayreuth. Av: Das Brautpaar sich die Hände reichend. Rv: Eine um einen Tisch stehende betende Familie. Dassdorf 860. 54 Mm. 37 Gr. Polirt. S. g. e.

324 Friedrich August II. $^{1733}/_{1763}$. Gulden 1747 auf die Vermählung der Prinzessin Maria Josepha mit dem Dauphin. Schrift. Rv: Altar mit den zwei Wappenschilden. Cat. Sch. 4758. Stgl.

325 Friedrich August I. $^{1806}/_{1827}$. Freiberger Med. 1818 auf das 50jähr. Regierungs-Jubiläum. Kopf. Rv: Gegend der Himmelsfürst-Grube. Amp. 15695. 62 Mm. 81,7 Gr. Stgl.

326 Johann Georg zu Weissenfels 1697/1712. Med. 1712 auf seinen Tod. Brustb. Rv: Der Herzog in Wolken ergreift die himmlische Krone. Dassdorf 1727. 33 Mm. 10,6 Gr. Sehr schön.

327 **Schlesien. Liegnitz-Brieg.** Johann Christian u. Georg Rudolph 1602/1621. Ducat 1607. Die beiden Brustb. gegenüber. Rv: Wappen. Saurma 71. S. g. e.

328 — Ducat 1610. Av: Brustb. Johann Christian's. Rv: Brustb. Georg Rudolph's. Saurma 98. S. g. e.

329 Georg, Ludwig u. Christian. Thaler 1657. (?) Die drei nebeneinander stehenden geharnischten Fürsten in halber Figur, von vorn. Rv: Dreifach behelmtes Wappen. Zu Cat. Sch. 4796. In einen Ring gefasst; geh. S. g. e.

330 — $\frac{1}{2}$ Thaler 1658. Ebenso. S. g. e.

331 Georg zu Brieg, allein. Ovale Med. o. J. Geharnischtes Brustb. von vorn. Rv: Dreifach behelmtes reich verziertes Wappen. Dewerdeck Tab. X/74. 38/36 Mm. 12,2 Gr. Sehr schön.

332 **Schlesien. Münsterberg-Öls.** Christian Ulrich zu Bernstadt 1673/1704. Thaler 1687. Brustb. u. Wappen. Saurma 291. Vorzügl.

333 **Schlesien-Jägerndorf.** Georg Friedrich. 1543/1603. Guldenthaler 1578. Vier ins Kreuz gestellte Wappen. Rv: Gekrönter Doppeladler mit 60 auf der Brust. Saurma —. S. g. e.

334 — Thaler 1591. Brustb. und vier ins Kreuz gestellte Wappen. Zu Saurma 57. Polirt. S. g. e.

335 Johann Georg von Brandenburg 1606/1623. Dicker Doppelthaler o. J. Av: IOHAN · GEORG · D : G · MARCHI · BRANDE * Geharn. Hüftbild r. mit Commandostab in der Rechten. Rv: .DVX · CARN — OVIENSIS · Dreifach behelmtes zwölffeldiges Wappen. Sehr selten. S. g. e.

336 **Schlick.** Stephan † 1526 u. seine Brüder. Thaler 1520. Der heil. Joachim, zu seinen Füssen r. das Wappen. Rv: Der stehende Löwe. Cat. Sch. 5599. Sehr selten. Vorzügl.

337 — Thaler 1526. Der heil. Joachim, vor ihm das Wappen. An den Seiten getheilt S — I; darunter 15—26. Rv: Der Löwe. S. g. e.

338 Heinrich 1612/1650. Thaler 1642. Die heil. Anna hinter dem Wappen. Rv: Gekrönter Doppeladler. Mad. 5868. Stgl.

339 Franz Ernst 1652/1675. Dicker Doppelthaler 1660. Gekröntes Wappen, darüber Anna u. Maria mit dem Christuskind in Wolken. Rv: Gekrönter Doppeladler. Wie Cat. Sch. 5606. Sehr selten. Vorzügl.

340 **Stolberg.** Wolfgang u. seine Brüder. Thaler 1551. Av: Der stehende Hirsch. Rv: Der behelmte quadr. Schild; zu den Seiten 15—51. Geh. u. polirt. S. g. e.

341 Christoph Friedrich u. Jobst Christian 1704/1738. Thaler 1734. Dreifach behelmtes Wappen. Rv: Hirsch an einer Säule stehend. Seltenes Jahr; fehlt bei Mad., Knyph., Cat. Sch. etc. S. g. e.

342 **Wallenstein.** Albert 1625/1634. Friedländer Thaler 1626. Geharn. Brustb. v. vorn. Rev: Das mit dem Herzogshut bedeckte Wappen. Cat. Sch. 5777. Selten. Ziemlich gut e.

343 **Württemberg.** Friedrich II. 1797/1816. Probe-Doppelthaler 1798, in England geprägt. Geharn. Brustb. l. Rv: Gekröntes Wappen. Binder 258/I. Von grösster Seltenheit. Stgl.

344 — Probe-Thaler 1798. Ebenso. Binder 258/II. Selten. Stgl.
Binder schreibt über diese zwei Stücke auf pag. 251: »Beide in England geschnitten u. geprägt, der erste wahrscheinlich ein nur Einmal vorhandenes, prachtvolles, medaillenartiges Probestück mit Stempelrissen unter dem Brustb., welche weitere Ausmünzungen nicht erlaubten, der zweite nur in wenig Exemplaren in feinem Silber, das Brustb., das Wappen u. die Schrift matt, die Fläche aber im schönsten Silberglanz, in England, hierauf aber auch in Conventionsthaler-Gehalt auf der Stuttgarter Münzstätte geprägt.«

SCHWEIZ.

345 **Basel.** Med. o. J., sogenannter Pathenpfennig (von Friedrich Fechter, Stempelschneider zu Basel 1629/1653). Av: EGO SVM PASTOR BONVS ET COGNOSCO OVES MEAS * Christus mit dem Hirtenstab in der linken Hand u. das Lamm auf den Schultern tragend, wandert durch eine Landschaft. Rv: TRIA SVNT MIRABILIA, DEVS ET HOMO, MATER ET VIRGO, TRINVS ET VNVS * Unter der Darstellung der heiligen Dreifaltigkeit ein dreifach behelmter, vierfeldiger, reichverzierter Wappenschild. Haller —. 50 Mm. 34 Gr. Geg. gew. Sehr schön.

346 — Gluckhennenthaler o. J. Stadtansicht, darunter der Stadtschild von 2 Basilisken gehalten. Rv: Henne mit 6 Küchlein. Haller 1326. Vorzüglich.

347 — Doppelthaler o. J. Der Baselstab von acht Wappenschilden umgeben. Rv: Doppeladler. Hall. 1475. Vorzügl.

348 — Doppelthaler o. J. Stadtansicht. Rv: Im Wappenkreise der Basilisk mit dem Stadtwappen. Hall. 1477. Stgl.

349 — ½ Thaler o. J. Stadtansicht. Rv: Der Baselstab von acht Wappenschildchen umgeben. Hall. 1491. Vorzügl.

350 — Guldenthaler 1573. Der Schild im Vierpass. Rv: Doppeladler mit 60 auf der Brust. Hall. 1551. S. g. e.

351 — Desgl. 1583. Ebenso. Hall. 1567. S. g. e.

352 — Thaler 1640. Verzierter Stadtschild u. Adler. Hall. 1616. S. g. e.

353 — Thaler 1785. Stadtansicht. Rv: Basilisk mit dem Stadtwappen. Cat. Sch. 6247. Vorzügl.

354 **Bern.** Thaler 1494 mit Mönchsschrift. Der schreitende Bär; darüber der Doppeladler, von den Wappen der 27 Vogteien umgeben. Rv: Der heil. Vincenz stehend. Hall. 996. Selten. S. g. e.

355 **Stadt Chur.** Thaler 1633. Ovaler Schild mit dem Stadtwappen. Rv: Doppeladler und Titel Ferdinand's II. Hall. 1836. Vorzügl.

356 **Genf.** Thaler 1623. Wappen u. gekrönter Doppeladler. Wie Hall. 1984 aber R * — * G * S. g. e.

357 **Luzern.** Thaler o. J. Unter dem Doppeladler der Wappenschild, zu dessen Seiten L — V. Rv: Der heil. Leodigarius auf einem Throne sitzend. Hall. 1108. Selten. Vorzügl.

358 — Dicken 1611. Brustb. des Heiligen. Rv: Doppeladler über dem Wappen. Hall. 1124. S. g. e.

359 **Schaffhausen.** Thaler 1623. Wappen u. Adler. Wie Hall. 1775. S. g. e.

360 **Solothurn.** Thaler o. J. Doppeladler über dem Stadtwappen; zu dessen Seiten S—O. Rv: Der heil. Ursus mit der Fahne. Hall. 1710. S. g. e.

361 — Dicken o. J. Av: wie oben. Rv: Brustbild des heiligen Ursus. Hall. 1716. S. g. e.

362 **Zürich.** Thaler 1512 mit Mönchsschrift. Die drei Heiligen mit den Köpfen in den Händen, darunter die Jahrzahl. Rv: Gekrönter Wappenschild mit Schildhaltern, von einem Wappenkreis umgeben. Hall. 419. Vorzüglich.

363 — Sogenannter Kelchthaler 1526 mit Mönchsschrift. 3 Wappenschilde von Löwen gehalten. Rv: Der Züricher Schild, umgeben von den Wappen der 27 Vogteien. Cat. Sch. 6560. Geh. gew. Vorzügl.

364 — Thaler 1559. 3 Schilde von Löwen gehalten, darunter die Jahrzahl. Rv: Der Züricher Schild von neun Wappenschildchen umgeben. Hall. 439. S. g. e.

365 — Thaler 1559. MON'. NO'. THVRICENSIS . CIVIT'. IMPE'. Zainhaken Löwe mit Reichsapfel u. Stadtschild. Rv: · DOMINE * SERVA * NOS * IN * PACE * 59. Der gekrönte Doppeladler. Selten. S. g. e. Sehr gut erhalten.

366 — Desgl. 1559. Av: wie oben, aber IMPERIA Zainhaken Rv: wie oben, aber Punkte statt Sterne und ohne Punkte vor und nach der Umschrift. Selten. S. g. e.

367 — Thaler 1729. Stadtansicht. Rv: Löwe mit dem Stadtschild. Stgl.

368 — 10er 1809. Wappen u. Schrift. S. g. e.

369 **Zug.** Dicken 1612. Brustb. des heil. Oswald. Rv: Doppeladler. Hall. 1241. Vorzügl.

STÄDTE.

370 **Aachen.** Ducat 1646. Schrift u. Ferdinand III. stehend. Soothe 1433. S. g. e.

371 — Thaler 1570. Carl der Grosse sitzend, von vorn; unten das Stadtwappen. Rv: Gekrönter Doppeladler. Wie Mad. 4746. S. g. e.

372 — $^1/_2$ Thaler 1570. Ebenso. Zu Weise 2163. Selten. G. e.

373 — Thaler 1577. Sitzender Carl der Grosse, nach links sehend; zu den Seiten 15—77, unten das Wappen. Rv: Gekrönter Doppeladler u. Titel Kaiser Rudolphs II. Wie Mad. 4747 aber AQVISGRANI u. AVGVST. Selten. Vorzügl.

374 — 32 Markstück o. J. Adler mit der Werthzahl 32. Rv: Altar mit den Krönungsinsignien. Cat. Sch. 6765. S. g. e.

375 **Amsterdam.** Med. 1730 (v. Holtzhey) auf die zweite Jubelfeier der Augsburger Confession. Brustb. Luthers u. die Wappen der sieben ersten Bekenner. Rv: Unter einer Palme zwei weibliche Figuren etc. 60 Mm. 80 Gr. Vorzügl.

376 **Annaberg.** Med. 1796. Dritte Säcular-Feier der Gründung der Stadt. Stadtansicht u. Schrift. Dassdorf 1642. 26 Mm. 7 Gr. Stgl.

377 **Antwerpen.** Kupferne Nothmünze 1814 zu 10 Centimes. 2 Varianten. S. g. e.

378 **Augsburg.** Doppelducaten 1672. Statpyr in zierlicher Einfassung. Rv: Die Brustb. Kaiser Leopolds u. seiner Gemahlin nebeneinander. S. g. e.

379 — Goldene Med. auf den Augustusbrunnen 1753 (von Thiebaud). FUNDATORI-COLONIAE. Ansicht des Brunnens. Rv: PATRIBUS etc. Gruppe von elf den Stadtpyr umgebenden Patrizierwappen zwischen zwei Flussgöttern. 45 Mm. 41,8 Gr. Stgl.

380 — Guldenthaler 1560. Stadtpyr u. Doppeladler mit Werthzahl 60. Titel Kaiser Ferdinand I. Wie Mad. 4749. Sehr selten. S. g. e.

Dieser Jahrgang ist weder bei Mad., Cat. Schulth., Weise noch in irgend einem neueren Catalog zu finden.

381 — Guldenthaler 1574. Stadtwappen in zierlichem Schilde. Rv: wie oben aber Titel Maximilians II. Mad. 4750. Vorzügl.

382 — Eintrachtsthaler 1624 der Städte Augsburg, Nürnberg u. Regensburg. Die drei Städtewappen. Rv: Sitzende Concordia mit Oelzweig u. Füllhorn. Mad. 4751. 42 Mm. $17\frac{1}{2}$ Gr. Geh. gew. S. g. e.

383 — Thaler 1624. Der von zwei Engeln über d. Stadt gehaltene Pyr. Rv: Adler mit Scepter, Schwert u. Reichsapfel. Wie Mad. 2152. S. g. e.

384 — Thaler 1624. Pallas mit dem Pyr. Rv: Adler mit Scepter u. Reichsapfel. Mad. 2154. Vorzügl.

385 — Thaler 1625. Der heil. Ulrich hinter dem Stadtwappen. Rv: Gekrönter Doppeladler. Mad. 2151. Polirt. S. g. e.

386 — Thaler 1625. Genau wie Nr. 383. Wie Mad. 2152. Vorzügl.

387 — Schauthaler 1626. Der heil. Ulrich u. die heil. Afra halten den Pyr über d. Stadt etc. Rv: Sieben Patrizierwappen, darunter zwei verschlungene Hände. 44 Mm. 30 Gr. Sehr schön.

388 — Thaler 1626. Verziertes Wappen. Rv: Gekrönter Adler mit Scepter, Schwert u. Reichsapfel. Mad. 4752. Stgl.

389 — $\frac{1}{3}$ Thaler 1626. Der Pyr über d. Stadt. Rv: Gekrönter Adler mit Scepter, Schwert u. Reichsapfel u. $\frac{1}{3}$ auf der Brust. S. g. e.

390 — $\frac{1}{2}$ Thaler 1627. Wie Nr. 386. Zu Weise 2171. Vorzügl.

391 — Thaler 1635. Der von göttlicher Hand gehaltene u. von der Sonne bestrahlte Stadtpyr zwischen Palm- u. Lorbeerzweig. Rv: Gekrönter Doppeladler mit Scepter u. Schwert. Mad. 2153. Vorzügl.

392 — Thaler 1639. Stadtansicht, davor der Stadtpyr etc. Rv: Belorbeertes Brustb. Ferdinands III. von vorn. Cat. Sch. 6784. Vorzügl.

393 — Thaler 1639. Ebenso aber das Brustb. r. Mad. 2155. Vorzügl.

394 — Thaler 1642. Ebenso. Vorzügl.

395 — Schraubthaler 1642. Ebenso. Mit zwei Bildern. S. g. e.

396 — Thaler 1643. Ebenso. Vorzügl.

397 — Thaler 1694. Stadtwappen in geschnitztem Schilde. Rv: Gekrönter Doppeladler mit Scepter u. Schwert. Mad. 2156. Vorzügl.

398 — $\frac{1}{2}$ Thaler 1694. Ebenso. Weise 2174. Vorzügl.

399 — Thaler 1694. Der Stadtpyr zwischen zwei Flussgöttern. Rv: wie vorher. Mad. 4756. Stgl.

400 — Doppelthaler 1740. Ovaler, mit der Mauerkrone bedeckter Wappenschild, an den Seiten ein Flussgott u. zwei Nymphen. Rv: Schwebender Doppeladler mit Scepter, Schwert und Reichsapfel unter einer Krone. Mad. 2157. Stgl.

401 — Thaler 1740. Der von einem Flussgott u. zwei Nymphen umgebene Stadtpyr; dahinter Stadtansicht. Rv: Brustb. Carls VI. Mad. 2158. Geh. gew. Polirt.

402 — Schraubthaler 1740. Wie vorher. Mit zwei Bildern. S. g. e.

403 — Thaler 1744. Die Stadt vom Gottesauge bestrahlt. Rv: Brustb. Carl's VII. Mad. 4762. Stgl.

404 — Thaler 1745. Sitzende Frau mit Mauerkrone, den Stadtpyr haltend. Rv: Brustb. Franz I. Mad. 4763. Sgl.

405 — $^1/_2$ Thaler 1745. Unter der Mauerkrone eine Cartouche mit dem Stadtpyr. Rv: Gekrönter Doppeladler mit Scepter, Schwert u. Reichsapfel. Mad. 4764. S. g. e.

406 — $^1/_2$ Thaler 1760. Av: wie oben. Rv: Brustb. Franz I. Weise 2181. S. g. e.

407 — Thaler 1763. Postament mit dem Stadtpyr zwischen zwei Flussgöttern; darüber der gekrönte Doppeladler. Rv: Brustb. Franz I. Mad. 7119. Vorzügl.

408 — Thaler 1764. Gekrönter Doppeladler, auf der Brust das Stadtwappen. Rv: Brustb. Franz I. Mad. 5528. Vorzügl.

409 — Thaler 1765. Wappen unter der Mauerkrone u. Brustb. Franz I. Mad. 5529. Vorzügl.

410 **Bautzen.** Silberne Schulprämie o. J. Wappen u. Schrift. Amp. 15789. 39 Mm. 20,8 Gr. Sehr schön.

411 **Bisanz.** $^1/_4$ Thaler 1624. Stadtwappen u. Brustb. Carls V. S. g. e.

412 — Thaler 1666. Gekrönter Doppeladler mit dem Stadtwappen auf der Brust. Rv: Geharnischtes Bildniss Carls V. in ganzer Figur. Wie Mad. 2160. S. g. e.

413 **Bommeln.** Noththaler o. J., zur Zeit der spanischen Belagerung 1599 geschlagen. ✥ MONETA — NOVA FACTA — BOEME ✥ Zwei Löwen halten ein Schwert über das Stadtwappen. Rv: DVRÆ ✥ NECESSITATIS ✥ OPVS Mzz. Granatapfel. Dreithürmige Stadtmauer, im Thorbogen eine Kanone. Mad. 4768. Selten. S. g. e.

414 **Braunschweig.** Thaler 1631. Av: MON. NOVA. REIPV—BRVNSVICENSI. * Zainhaken * In einem ovalen verzierten Schilde der Löwe, darunter das behelmte Stadtwappen. Rv: FERDINAND II D G ROM IM. P SEM AVGV 16—31 Der gekrönte Doppeladler mit 24 im Reichsapfel auf der Brust. Inedirt. S. g. e.

415 — $^2/_3$ Thaler 1675. Löwe zwischen zwei Thürmen, darüber B—H Rv: Brustb. des Herzogs Rudolf August. Weise. 2190. G. e.

416 — Desgl. 1675. Ebenso, aber B zwischen den Füssen des Löwen. G. e.

417 — Desgl. 1675 (?) Ebenso mit I—G—B. War gelocht. S. g. e.

418 **Breisach.** Einseitige Noththaler-Klippe 1633. Zwischen den Wappen von Österreich, Elsass u. Breisach die Werthzahl I in einem Reichsapfel. Mad. 4801. Selten. S. g. e.

419 — Nothklippe 1633 zu 48 Kreuzer. Die drei Wappen wie vorher. Rv: Schrift. Mad. 4802. S. g. e.

420 **Bremen.** 12 Grote 1659. Wappen u. Doppeladler. S. g. e.

421 — Thaler 1660. Wappen mit Schildhaltern u. Doppeladler. Wie Mad. 4789 aber AUGUS :· Vorzügl.

422 — $^1/_2$ Thaler 1661. Ebenso. S. g. e.

423 — Thaler 1743. Ebenso. Mad. 2171. S. g. e.

424 — $^1/_2$ Thaler 1748. Ebenso. Wie der Thaler Mad. 4794. Vorzügl.

425 — 24 Grote 1749. Wappen u. Doppeladler. S. g. e.

426 — 36 Grote 1859. Wappen mit Schildhaltern u. Werthangabe. Stgl.

427 **Breslau.** Fünfducatenstück 1612 mit dreifacher Jahrzahl. Das reichverzierte behelmte Stadtwappen. Die Jahrzahl über und unter dem Wappen. Rv: Gekröntes Brustb. Matthias II.; die Jahrzahl über der Krone getheilt. Saurma 76. Sehr selten. Vorzügl.

428 — Doppelducatenklippe 1617. Gekröntes F über dem Stadtwappen Rv: Gekröntes Brustb. Matthias II. Saurma 92. Vorzügl.

429 — Doppelducat 1620. Reichverziertes behelmtes Stadtwappen, daneben 16—20. Rv: Gekröntes jugendliches Brustb. Friedrichs von der Pfalz mit doppelter Umschrift. Saurma 94. Sehr selten. War gelocht. S. g. e.

430 — Doppelducat 1630. Waage über dem Wappen. Rv: Gekröntes Brustb. Ferdinands II. Saurma 117. Vorzügl.

431 — Thaler 1546. Vierfeldiges Wappen; darüber die Jahrzahl. Rv: Löwe. Mad. 2172. Vorzügl.

432 — Thaler 1622. Behelmtes Stadtwappen. Rv: Brustb. Ferdinands II. Madai 2173. Vorzügl.

433 — Prämienthaler o. J. Behelmtes Wappen. Rv: Brustb. Carls VI. Mad. 4797. Stgl.

434 **Cöln.** Goldgulden o. J. Heiliger u. Reichsapfel im Dreipass. S. g. e.

435 — Goldgulden 1515. Heiliger u. Wappen im Vierpass. S. g. e.

436 — Rheinischer Goldgulden 1593. Wappen im Vierpass u. Doppeladler. Zu Köhler D. C. 2799. S. g. e.

437 — Ducat 1644. Wappen u. Ferdinand III. stehend. S. g. e.

438 — Ducat 1724. Doppeladler mit dem Stadtwappen. Rv: Brustb. Carl's VI. S. g. e.

439 — $1^1/_2$facher Ursulathaler o. J. (mit Mönchsschrift). Die heiligen drei Könige und das Stadtwappen. Rv: Die heilige Ursula mit ihren Begleitern in einem Schiffe. Wie Mad. 2188. 44,2 Gr. Selten. Vorzügl.

440 — Thaler 1572. * MO * NO. — AR · — . CI— *—C — OLON Das behelmte von einem Greifen und einem Löwen gehaltene Wappen; neben dem Kleinode 15—72. Rv: * MAXIMILI * I—I * IMP *AVG * P * F * DECRETO * Der gekrönte Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Inedirt. Vorzügl.

441 — 2/3 Thaler 1694. Wappen u. Doppeladler. Mad. 4819. S. g. e.

442 — Thaler 1699. Behelmtes Wappen mit den Schildhaltern. Rv: Gekrönter Doppeladler. Mad. 2192. S. g. e.

443 — Gulden (2/3 Thaler) 1716. Stadtwappen. Rv: Brustb. Carl's VI. r. Inedirt. Stgl.

444 **Coeslin.** Med. 1883. Verdienst im Gartenbau. Weibliche Figur mit einem Korb Früchte. Rv: Schrift. 43 Mm. 27,7 Gr. Stgl.

445 **Colmar.** Guldenthaler o. J. Das Stadtwappen. Rv: Gekrönter Doppel adler. Cat. Sch. 6859. Weise 2210. Vorzügl.

446 **Constanz.** Thaler 1626. Stadtwappen. Rv: Gekrönter Doppeladler. Zu Mad. 2196. Haller 2322. S. g. e.

447 **Danzig.** Ducat 1584. Stadtwappen u. Brustb. Stephan Bathori's. Wie Köhler D. C. 2812. Vorzügl.

448 — Ducat 1610. Stadtwappen u. Brustb. Sigismunds III. S. g. e.

449 — Fünfducatenstück 1614. Das von zwei Löwen gehaltene Stadtwappen. Rv: Gekröntes Brustb. Sigismunds III. r. Hinter demselben ist die Zahl 5 eingeschlagen. S. g. e.

450 — Ducat 1632. Wappen u. Brustb. Sigismunds III. Stgl.

451 — Doppelducat 1647. Stadtansicht, darunter das Wappen. Rv: Brustb. Wladislaus' IV. Stgl.

452 — Noththaler 1577. Stadtwappen u. Bildniss des Heilands bis an den Schooss. Mit 15 Kleeblättern im Revers. Mad. 2198. S. g. e.

453 — Desgl. 1577. Wie vorher, aber mit 16 Kleeblättern im Revers. In einen Ring gefasst u. geh. Das Bildniss des Heilands ist vergoldet. S. g. e.

454 — Ort 1616. Wappen u. Brustb. Sigismunds III. Vorzügl.

455 — Thaler 1639. Das Stadtwappen mit Schildhaltern. Rv: Gekröntes breites Brustb. Wladislaus' IV. r. Zu Mad. 4826. Vorzügl.

456 — Schauthaler 1644. Stadtansicht, davor das von zwei Löwen gehaltene Stadtwappen. Rv: Gekröntes geharnischtes Hüftbild Wladislaus' IV. mit Scepter u. Reichsapfel. Mad. 4828. 47 Mm. 28,8 Gr. Stgl.

457 — Thaler 1649. Das Stadtwappen mit den Schildhaltern. Rev: Gekröntes Brustb. Johann Casimir's. Mad. 4829. S. g. e.

458 — Breiter Doppelthaler 1650. Das von zwei Löwen gehaltene Stadtwappen. Rv: Das gekrönte, geharnischte Bildniss Johann Casimir's bis an den Schooss mit Scepter, Feldbinde u. Reichsapfel. Mad. 5936. Selten. Vorzügl.

459 — 30 Grote 1762. Wappen u. Brustbild August's III. 2 Stück. S. g. e.

460 **Deventer.** Breiter Doppelthaler 1609. Geharnischter, Fahne u. Wappenschild haltend. Rv: Unter dem strahlenden Namen Gottes der gekrönte Doppeladler mit Reichsapfel und Pfeilbündel. Mad. 4837. Selten. Stgl.

461 — 6 Sols 1690. Wappen u. Reiter. G. e.

462 **Deventer, Campen u. Zwoll.** Thaler 1555. Bildniss Carls V., daneben 15—55. Rv: Die Wappen der drei Städte. Zu Mad. 4805. S. g. e.

463 — Thaler 1583. Die drei behelmten Wappenschilde nebeneinander. Rv: Gekrönter Doppeladler. Zu Mad. 4835. S. g. e.

464 — $1^{1}/_{2}$ facher Schauthaler o. J. (1672?) Av: VINCIT . AMOR—MORTEM. CÆTERA—MORTIS ERVNT. Die Wappenschildchen der drei Städte sind in der Umschrift vertheilt. Zwei sich umarmende Figuren; im Hintergrunde die Ansicht der Stadt Campen nebst der Yssel. Rv: NEMO . LÆDITVR . NISI. A SEIPSO. Drei Jagdhunde überfallen einen Igel in waldiger Gegend. Unten in einem Schilde der Löwe v. Oberyssel, daneben auf einem Bande getheilt VIVAT—TRANS Mad. 5925, welcher dieses Stück schon überaus rar nennt. 45,8 Gr. Vorzügl.

465 **Donauwörth.** Thaler 1543. Gekrönter Doppeladler mit W im Brustschild. Rv: Gekröntes Bildniss Carls V. Mad. 2201. S. g. e.

466 — $^{1}/_{2}$ Thaler 1544. Ebenso. Weise 2235. Sehr selten. S. g. e.

467 — Thaler 1548. Ebenso. Mad. 2201. S. g. e.

468 **Dortmund.** Thaler 1635. Der Dortmunder Adler. Rv: Brustb. Ferdinands II., davor die Jahrzahl. Wie Mad. 2205 aber IMPER. S. g. e.

469 — Thaler 1660. Der Dortmunder Adler innerhalb doppelter Umschrift; die Jahrzahl steht neben dem Halse des Adlers getheilt. Rv: Belorbeertes Brustb. Leopold's I. Wie Mad. 4844 aber SEMP statt SEM. Vorzügl.

470 — Thalerklippe 1668. Ebenso. Als Klippe inedirt. Sehr selten. S. g. e.

471 — Thalerklippe 1683. Ebenso. Cat. Sch. 6896. Selten. Stgl.

472 — Thaler 1688. Ebenso. Cat. Sch. 6897. Vorzügl.

473 **Eimbeck.** Thaler 1625. Gekröntes gothisches E. Rv: Gekrönter Doppeladler. Mad. 2207. Vorzügl.

474 — Thaler 1625. Ebenso. G. e.

475 — 6 Mariengroschen 1673. Gekröntes gothisches E u. Werthangabe. S. g. e.

476 **Eisleben.** $^{3}/_{4}$ Thaler 1661. Brustb. Luthers von vorn. Rv: Ansicht der Stadt, darunter das mansfeldische Wappen. Mad. 5165. 22 Gr. Geh. gew. S. g. e.

477 **Elbing.** Thaler 1636 auf den Stumsdorfer Frieden (zwischen Polen u. Schweden.) Stadtwappen, darunter 3—6, oben 1635. Rv: Brustb. Wladislaus' IV. von vorn. Mad. 2210. Selten. S. g. e.

478 **Emden.** Breiter Doppelthaler 1674. Ansicht der Stadt u. des Hafens, darüber das von zwei Engeln gehaltene gekrönte Stadtwappen. Rv: Gekrönter Doppeladler. Cat. Dr. Schultze 257. Von grösster Seltenheit u. schönster Erhaltung.

479 — Albertusthaler 1674. Geharnischter mit Schwert u. Schild, worauf das Stadtwappen. Rv: Gekrönter Doppeladler. Mad. 4857. Selten. S. g. e.

480 — Gulden 1691. Gekröntes Stadtwappen. Rv: Gekrönter Doppeladler. Weise 2244/6. S. g. e.

481 — Breiter Doppelthaler des Vierziger-Collegiums 1727. Ansicht der Stadt u. des Hafens; darüber das gekrönte Stadtwappen. Rv: In einem gekrönten Zelte halten zwei verschlungene Hände ein Scepter. Zu Mad. 2216. Vorzügl.

482 — Münze o. J. Wappen u. Doppeladler. S. g. e.

483 **Erfurt.** Schiessthaler 1603. Das von zwei Schildhaltern gehaltene behelmte Stadtwappen. Rv: Fünf Zeilen Schrift, darüber zwei schwebende Engel mit Armbrust u. Büchse etc. Mad. 2218. Vorzügl.

484 — Thaler 1617. Av: wie oben. Rv: Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darunter die Jahrzahl. Mad. 2219. Vorzügl.

485 — Thaler 1631 auf den Sieg Gustav Adolph's bei Leipzig. Unter dem strahlenden Namen Gottes DEXTERA TUA etc. Rv: Schrift. Mad. 2370. S. g. e.

486 **Erlangen.** Jubiläums-Zwanziger 1786 mit Stadtansicht. Cat. Sch. 6914. Stgl.

487 **Frankfurt a. M.** Thaler 1622. Kreuz mit Stadtwappen u. Doppeladler. Die Jahrzahl im Revers. Zu Mad. 4869. S. g. e.

488 — Thaler 1623. Ebenso, aber mit reich verziertem Kreuze. Vorzügl.

489 — Thaler 1627. Ebenso, aber mit einfachem Kreuze. Selten. S. g. e.

490 — Sortengulden zu 60 Kreuzer 1673. Adler u. Kreuz. Wie Mad. 7166. S. g. e.

491 — Thaler 1763. Adler u. reich verziertes Kreuz. Mad. 4880. S. g. e.

492 — Thaler 1764. Ebenso. Mad. 5536. S. g. e.

493 — Thaler 1772. Stadtwappen u. Stadtansicht. Cat. Sch. 6932. S. g. e.

494 — Thaler 1776 auf den Bau der Hausener Brücke. Cat. Sch. 6933. S. g. e.

495 — Zwanziger 1784. Stadtwappen u. Werthangabe. S. g. e.

496 — Thaler 1796. Adler und Werthangabe. Cat. Sch. 6935. S. g. e.

497 **Glückstadt.** Thaler 1623. Nackte Fortuna. Rv: Christian IV. stehend, das gekrönte dänische Wappen haltend. Sch. 1041. S. g. e.

498 **Goslar.** Thaler 1610. Madonna über dem Stadtwappen. Rv: Gekrönter Doppeladler. Mad. 4892. Geh. gew. Vorzügl.

499 — Thaler 1622. Av: wie vorher. Rv: Der gekrönte Doppeladler mit 24 im Reichsapfel auf der Brust. Mad. 7172. S. g. e.

500 — Gulden zu 16 gute Groschen 1675. Adler u. Werthangabe. Mad. 7173. S. g. e.

501 — Thaler 1705. Madonna über dem Stadtwappen; daneben RESP — GOSL Rv: Gekrönter Doppeladler. Mad. 2234. Vorzügl.

502 **Graz.** Med. 1886 (v. Scharff) auf das 300jährige Jubiläum der Universität. Erhabenes Brustb. Carl's II. mit Halskrause im Pelzrock. Rv: Schrift. 54 Mm. 64,8 Gr. Vorzügl.

503 **Gröningen.** Dicker Doppelthaler 1561. MONETA * NDVA * ARGENTEA * GRONINGENSIS Der gekrönte Doppeladler mit Brustschild. Rv: SANCTVS * IOANNES — BABTISTA * A⁰ * 1561 * Der heilige Johannes mit Buch und Lamm; zwischen seinen Füssen das Stadtwappen. Cat. Dr. Schultze 353. Sehr selten. Vorzügl.

504 — Einseitige Noththaler-Klippe 1672, aus der Belagerung durch den Bischof von Münster. Gekröntes vierfeldiges Wappen, an den Seiten 50—ST Mad. 4709. S. g. e.

505 — $^1/_2$ Noththaler-Klippe 1672. Ebenso, aber 25—ST Die Rückseite ist gravirt. S. g. e.

506 — Breiter $1^1/_2$ facher Schauthaler 1672 auf dieselbe Gelegenheit. An-

sicht der belagerten Stadt. Rv: Schrift. v. Loon III, 94/1. 56 Mm. 40 Gr. Sehr schön.

507 — Schauthaler 1672 auf die Hilfe der Studenten bei der Belagerung. Quadr. Wappen, darüber die zwischen Waffen stehende Pallas. Rv: Neun Zeilen Schrift. Mad. 5922. 50 Mm. 26½ Gr. S. g. e.

508 **Haarlem.** Rautenförmige Noththalerklippe 1572. Im Felde drei Stempel: Stadtwappen, unten 1572, oben ein Stern. S. g. e.

509 **Hagenau.** ¼ Thaler o. J. Stadtwappen u. gekrönter Doppeladler. Cat. Sch. 6966. S. g. e.

510 — Gulden 1669. Das Stadtwappen, darüber · LX . K., zu den Seiten 16—69. Rv: Der gekrönte Doppeladler. Cat. Sch. 6968. Vorzügl.

511 — Med. 1874 (v. Borrel). In einem Kranze HAGENAU | 1874. Rev: Zwei Figuren, Handel u. Ackerbau darstellend, halten ein Wappen. 46 Mm. 50,6 Gr. Vorzügl.

512 **Halberstadt.** Reichsort 1628. MONETA · NOUA : HALBERSTAD · Rosette. Das verzierte Wappen. Rv: In verziertem Kreise · EIN · | REICHS · | ORTH · | 1628 | · C · Σ. Inedirt. Sehr selten. Im Avers etwas Doppelschlag. S. g. e.

513 — Thaler 1629. Das behelmte Wappen, daneben oben C—Z, darunter 16—29. Der heil. Stephan stehend mit Buch u. Palmzweig. Mad. 7177. Vorzügl.

514 — ½ Thaler 1629. Das behelmte Wappen; daneben oben C—Z. Rv: Der heil. Stephan wie vorher, daneben 16—29. Sch. 4302. Selten. War gelocht. S. g. e.

515 — Thaler 1691. Das behelmte Wappen. Rv: wie oben, aber die Jahrzahl in der Umschrift. Mad. 2238. Vorzügl.

516 **Hall in Schwaben.** Thaler 1545. Zwei Wappenschilde nebeneinander, darüber die Jahrzahl. Rv: Gekrönter Doppeladler u. Titel Carl's V Mad. 2239. Vorzügl.

517 — Thaler 1545. Ebenso. Vorzügl.

518 — Thaler 1712. Drei Wappenschilde. Rv: Brustbild Carl's VI. Mad. 2240. S. g. e.

519 — ½ Thaler 1742. Av: wie oben. Rv: Brustb. Carl's VII. Wie Cat. Sch. 6974. Stgl.

520 — Thaler 1746. Av: wie oben. Rv: Brustb. Franz I. Mad. 4908. Stgl.

521 — ½ Thaler 1746. Ebenso. Cat. Sch. 6976. Stgl.

522 — Thaler 1777. Av: wie oben. Rv: Brustb. Josephs II. Cat. Sch. 6977. Vorzügl.

523 **Hamburg.** Breiter Doppelthaler o. J. Gekrönter Doppeladler mit der Burg auf dem Brustschilde. Rv: Madonna auf der Mondsichel stehend. Wie Gaedechens 1517, aber mit kleinen Unterschieden in der Punktirung. Selten. Geh. gew. S. g. e.

524 — Thaler 1553. Stadtwappen u. Madonna. Zu Gaed. 303. Polirt.

525 — Thaler 1585. Die Burg. Rv: Gekrönter Doppeladler mit Titel Rudolphs II. Die Jahrzahl in der Umschrift. Gaed. 339 d. S. g. e.

526 — Thaler 1588. Ebenso. Gaed. 343 b. S. g. e.

527 — Thaler 1589. Ebenso, aber die gekürzte Jahrzahl steht an den Hälsen des Doppeladlers getheilt. Wie Gaed. 347 aber D E. S. g. e.

528 — Thaler 1589. Ebenso. Gaed. 348. S. g. e.

529 — Thaler 1610. Wie vorher, aber die Jahrzahl steht zwischen den Burgthürmen getheilt. Wie Gaed. 372 c, aber AVGV: G. e.

530 — Thaler 1611. Ebenso. Gaed. 374 c. Vorzügl.

531 — Thaler 1619. Wie vorher, aber Titel Matthias II. Gaed. 385 a. S. g. e.

532 — Thaler 1620. Wie vorher, aber Titel Ferdinands II. Gaed. 390, aber kleine Unterschiede in der Punktirung. S. g. e.

533 — Thaler 1621. Wie vorher. Gaed. 394 e. G. e.

534 — Thaler 1621. Ebenso. Gaed. 396 a. G. e.

535 — Thaler 1621. Ebenso. Gaed. 396 b. G. e.

536 — Thaler 1621. Wie vorher, aber die gekürzte Jahrzahl 621 in der Umschrift. Gaed. 404 b, aber HAMBURGENSIS. S. g. e.

537 — Thaler 1623. Wie vorher, aber die ganze Jahrzahl. Gaed. 422 a. S. g. e.

538 — Thaler 1624. Ebenso. Wie Gaed. 425, aber MONET. NOVA: CIVITA: S. g. e.

539 — Thaler 1629. Ebenso. Av: Gaed. 443. Rv: 442. S. g. e.

540 — Thaler 1632. Ebenso. Av: Gaed. 458. Rv: 455 aber ROM: S. g. e.

541 — Thaler 1638. Ebenso, aber Titel Ferdinands III. Gaed. 488. S. g. e.

542 — Thaler 1673 mit Titel Leopolds I. Gaed. 515. S. g. e.

543 — Thaler 1694. Die Burg in verziertem Schilde. Rv: wie oben. Gaed. 523. Vorzügl.

544 — 2 Markstück 1694. Ebenso. Gaed. 627. S. g. e.

545 — 8 Schilling 1727 u. 28. Gaed. 711 u. 712. 2 Stück. S. g. e.

546 — Thaler 1730 auf die zweite Säcularfeier der Augsburger Confession. Das behelmte reich verzierte Stadtwappen u. Doppeladler. Gaed. 524 Vorzügl.

547 — Med. 1714 auf die Pest. Stadtansicht u. Regenbogen. Gaed. 1734. 44 Mm. 30 Gr. Vorzügl.

548 — Thaler 1748. Das von zwei Löwen gehaltene behelmte Stadtwappen u. Doppeladler. Gaed. 526. Vorzügl.

549 — Med. 1803 auf das 1000 jährige Bestehen der Stadt. Gaed. 1999. 39 Mm. 19 Gr. Stgl.

550 — 2 Markstück 1809. Gaed. 657. Vorzügl.

551 **Hameln.** Thaler 1558. Stadtwappen vor der Kirche, darüber die Jahrzahl. Rv: Gekrönter Doppeladler u. Titel Carl's V. Mad. 2248. S. g. e.

552 — Breiter Thaler 1625. Kirche, darüber 625; unten das Wappen. Rv: Gekrönter Doppeladler. Wie Mad. 4947, aber AUG. Selten. Vorzügl.

553 — Thaler 1625. Wie vorher, aber AUGU * und immer Sterne statt Punkte. Vorzügl.

554 — 12 Mariengroschen 1671. Knyph. 5296. Vorzügl.

555 **Hannover.** ½ Thaler 1629. Zweithürmiges Stadtthor, dazwischen Löwe; im Thorbogen Kleeblatt. Rv: Gekrönter Doppeladler u. Titel Ferdinand's II. Sehr selten. S. g. e.

556 — 6 Mariengroschen 1668. Kleeblatt u. Werthangabe. Knyph. 5149. S. g. e.

557 — Thaler 1670. Zweithürmiges Stadtthor, dazwischen Löwe; im Thorbogen Kleeblatt. Rv: Gekrönter Doppeladler mit Titel Leopold's I. Mad. 4953. Sehr selten. Vorzügl.

558 — 12 Mariengroschen 1671. Av: wie vorher. Rv: Werthangabe. Knyph. 5143. Geh. gew. S. g. e.

559 — 6 Mariengroschen 1671. Kleeblatt u. Werthangabe. Knyph. 5152, aber ohne Mzz. S. g. e.

560 — Gulden 1674 zu 24 Mariengroschen. Kleeblatt mit daraufstehendem Löwen. Rv: Werthbezeichnung. Weise 2312. Sehr selten. Vorzügl.

561 **Hildesheim.** Goldenes Schaustück 1528. Av: CAROLVS · V · ROM · IMP · Q · FELICISS · ET · TRIVMP · AVGV (Rose). Brustb. Carls V. mit Hut nach r. mit umgehängtem Vliessorden. Rv: Das behelmte Stadtwappen mit der Jungfrau als Helmzier. Knyph. 9514. 45 Mm. 13,9 Gr. Selten. Vorzügl.

562 — Breiter Doppelthaler o. J. Av: Kaiser Rudolph II. auf reich geschmücktem Pferde, im Harnisch, mit Lorbeerkranz u. Commandostab; unten ein Rosenstrauch. Rv: Gekrönter Reichsadler mit dem Stadtwappen auf dem Brustschilde. Wie Mad. 2253. Knyph. 5552, doch ist der Reichsapfel im Revers über der Krone. Selten. Vorzügl.

563 — Thaler 1624. Behelmtes Wappen u. gekrönter Doppeladler. Wie Cappe 549, aber IMP : SEMP : AVG : S. g. e.

564 — Messingklippe 1658. (Getreidemarke). Korn, darunter die Jahrzahl. Rv: Stadtwappen, darüber die Jahrzahl. S. g. e.

565 — 6 Mariengroschen 1673. Wappen u. Werthangabe. Knyph. 5592. S. g e.

566 — Gulden zu 24 Mariengroschen 1674. Ebenso. Knyph. 5564. S. g. e.

567 — Desgl. 1680. Ebenso. Knyph. 5565. S. g. e.

568 — Desgl. 1694. Ebenso. Knyph. 5571. Geh. S. g. e.

569 — Desgl. 1741. Ebenso. Wie Knyph. 5581, aber Mzz. U. A. W. Geh. gew. Polirt.

570 **Isny.** Breiter Batzen 1515. S. g. e.

571 **Jülich.** Einseitige Nothmünze aus der Belagerung 1621. Cat. Sch. 7027. S. g. e.

572 **Kaufbeuren.** Thaler 1543. Wappen, an den Seiten die getheilte Jahrzahl. Rv: Titel und Brustb. Carls V. Mad. 4963. S. g. e.

573 — ¼ Thaler 1545. Ebenso. Vorzügl.

574 — Thaler 1547. Wappen in doppelter Umschrift. Rv: Brustb. Carl's V. in doppelter Umschrift. Cat. Sch. 7033. Mad. 4964. Von grösster Seltenheit. S. g. e.

575 — ¼ Thaler 1547. Wie Nr. 573. S. g. e.

576 — Thaler 1548. Wie vorher. Zu Cat. Sch. 7035. S. g. e.

577 — Thaler 1552. Stadtwappen, an den Seiten die getheilte Jahrzahl. Rv: Gekrönter Doppeladler mit 72 im Reichsapfel auf der Brust. Wie Mad. 4965, aber nur Punkte u. KAVFBEIRE. Selten. S. g. e.

145.– 578 **Kempten.** Thaler 1537. Gekrönter Schild mit dem kaiserlichen Doppeladler, umgeben von drei Wappenschilden. Rv: Ein Postament mit der Jahrzahl, darauf das Brustb. Carl's V. mit Hut und Scepter. Mad. 2259. Cat. Sch. 7037. Sehr selten. S. g. e.

16.– 579 — Thaler 1549. Vier Wappenschilde ähnlich wie vorher. Rv: Titel u. geharnischtes Bildniss Carl's V. Wie Mad. 4969, aber SEMPER: AV ✠ S. g. e.

35.– 580 — Thaler 1623. Av: wie vorher. Rv: Belorbeertes Brustb. Ferdinand's II. r. Cat. Sch. 7045. Vorzügl.

6.– 581 **Landau.** Einseitige Nothklippe 1713 zu 1 Gulden 4 Kreuzer vom kaiserlichen Commandanten Carl Alexander von Württemberg geschlagen. Mad. 7186. S. g. e.

28.– 582 **Leipzig.** Med. 1631 (von Seb. Dadler) auf die Schlacht. Stadtansicht, darüber Schild, wovon die beiden Hauptwappen herabhängen. Rv: Vier Figuren. Dassdorf 760. Tentzel Tab. 47/III. 50 Mm. 31½ Gr. Polirt. S. g. e.

39.– 583 — Med. 1631 (von demselben) auf die gewonnene Schlacht. IVSTITIA ET PIETAS etc. Drei weibliche Figuren halten eine gekrönte Säule etc.; im Hintergrunde die Stadtansicht. Rv: AVXILIANTE DEO etc. Darstellung der Schlacht; in Wolken der Würgengel. Tentzel Tab. 48/I. 65 Mm. 62½ Gr. S. g. e.

21.– 584 **Löwenberg.** Schiessthaler 1615. Fünf Zeilen über dem Stadtwappen. Rv: Doppeladler mit dem kaiserlichen Wappen auf der Brust, darüber Titel Matthias II. Mad. 2262. S. g. e.

60.– 585 **Lübeck.** Erster Brömsenthaler 1537. Knieender Ritter mit dem Wappenschild. Rv: Kaiser Carl V. im Mantel mit Barett nach r. Schnobel pag. 100. S. g. e.

3.50 586 — Dritter Brömsenthaler 1537, in Kupfer geprägt. Der Doppeladler mit dem Stadtwappen auf der Brust. Rv: Brustb. Carl's V. wie oben. Wie Mad. 4977, Schnob. pag. 98/3. Sehr selten. S. g. e.

Schnobel sagt in der Anmerkung zu diesem Stücke: Dieser Thaler ist unstreitig das seltenste Stück in dem ganzen Cabinet.

8.– 587 — Markstück 1549. Doppeladler. Rv: Die Wappenschilde von Hamburg, Lüneburg und Wismar. Cat. Sch. 7056. Schnob. pag. 72/2. Geh. gew. S. g. e.

8.– 588 — Desgl. wie vorher, nur mit geringen Abweichungen der Bogenverzierung im Revers. S. g. e.

8.50 589 — Thaler 1549. Doppeladler. Rv: Der heilige Johannes über dem Wappen. Schnob. pag. 103/3. S. g. e.

8.– 590 — Thaler 1559. Ebenso. Schnob. pag. 105/3. S. g. e.

7.– 591 — Thaler 1568. Gekrönter Doppeladler mit 27,6 im Reichsapfel auf der Brust. Rv: wie oben. Schnob. pag. 106/1. S. g. e.

7.25 592 — Thaler 1573. Ebenso, aber mit 32 im Reichsapfel. Schnob. pag. 106/2. S. g. e.

7.75 593 — ½ Thaler 1573. Ebenso, aber 16 im Reichsapfel. Schnob. pag. 90/4. Geh. gew. S. g. e.

8.– 594 — ½ Thaler 1603. Ebenso. Schnob. pag. 92/2. Vorzügl.

595 — Breiter dreifacher Thaler o. J. (zwischen 1603 u. 1609 geschlagen). Gekrönter Doppeladler mit dem Stadtwappen auf der Brust; unten Wappen des Bürgermeisters von Hövelen. Rv: Der stehende heilige Johannes, unten Mzz. Lilie. Schnob. pag. 112/9. Selten. Vorzügl.

596 — Breiter Doppelthaler o. J. Wie vorher, aber im Avers unten das Wappen des Bürgermeisters Alexander von Lüneburg. Schnob. pag. 113/2. Vorzügl.

597 — Breiter Thaler o. J. Ebenso, aber im Revers Mzz. Sonne am Ende der Umschrift und unten rechts ein Baum. Schnob. pag. 113/4. Vorzügl.

598 — Thaler 1619. Wie No. 592. Schnob. pag. 115/5. S. g. e.

599 — Thaler 1621. Ebenso. Schnob. pag. 115/8. Vorzügl.

600 — Thaler 1622. Ebenso. Schnob. pag. 115/9. Stgl.

601 — 1/4 Thaler 1622. Wie vorher, aber mit 8 im Reichsapfel. Zu Schnob. pag. 86/3. S. g. e.

602 — Thaler 1626. Wie No. 600. Schnob. pag. 116/3. S. g. e.

603 — Thaler 1661. Ebenso. Schnob. pag. 121/2. S. g. e.

604 — Thaler 1730 auf die zweite Säcularfeier der Augsburger Confession. Gekrönter Doppeladler mit dem Stadtwappen auf der Brust; unten das Bürgermeisterwappen. Rv: Die stehende Religion etc. Schnob. pag. 140/5. Vorzügl.

605 — 8 Schillingstück 1731. Schnob. pag. 68/6. G. e.

606 — Doppelmark 1738. Doppeladler mit 32 auf der Brust; unten das Bürgermeisterwappen. Rv: Stadtwappen, darüber Werthangabe. Schnob. pag. 77/3. Vorzügl.

607 — Thaler 1742. Gekrönter Doppeladler mit dem Stadtwappen auf der Brust; unten das Bürgermeisterwappen. Rv: Titel Carl's VII. und heil. Johannes stehend. Schnob. pag. 124/4. Stgl.

608 — Courantthaler 1752. Gekrönter Doppeladler mit 48 auf der Brust. Rv: Reichverziertes Stadtwappen. Schnob. pag. 78/3. Vorzügl.

609 — Desgl. 1752. Wie vorher mit Abweichungen in der Verzierung des Wappens. 2 Stück. Vorzügl.

610 — Thaler 1776. Der heil. Johannes über dem Bürgermeisterwappen. Rv: Gekrönter Doppeladler mit dem Stadtwappen auf der Brust. Cat. Sch. 7085. Stgl.

611 — Doppelmark 1797. Doppeladler u. Werthangabe. Cat. Sch. 7086. S. g. e.

612 **Lüneburg.** Thaler 1548. Stadtwappen. Rv: Abnehmender Mond mit Gesicht. Mad. 5955. Knyph. 5045. S. g. e.

613 — Thaler 1562. Wie oben. Knyph. 5047. S. g. e.

614 — Breiter Doppelthaler o. J. Behelmtes, reichverziertes Stadtwappen. Rv: Der heil. Johannes stehend; neben ihm der abnehmende Mond mit Gesicht. Mad. 2276. Selten. Vorzügl.

615 **Magdeburg.** Thaler 1617 auf die Säcularfeier der Reformation. Gekrönter Doppeladler mit dem Stadtwappen auf der Brust. Rv: Brustb. von Johann Huss u. Dr. Martin Luther. Wie Mad. 2279 aber MAGDB., ohne H—M. Im Revers U statt V, COMB. u. DOC. Mülverstedt pag. 67. 3. Stempel. S. g. e.

360.– 616 — Doppelter Schauthaler 1622. Kaiser Otto I. im römischen Harnisch auf einem linkshin springenden Pferde. Der Boden ist mit Blumen bewachsen. Im Abschnitt sind drei Wappenschildchen. Rv: Auf einem von zwei Tauben u. zwei Schwänen gezogenen vierräderigen Wagen steht die Venus mit den drei Grazien, völlig entblösst, mit aufgelösten Haaren. Im Hintergrunde eine Festung. Im Abschnitte in zierlich eingefasstem Rahmen vier Zeilen Schrift, daneben 16—22. Mad. 5028 einfach. Cat. Sch. 7107. Von grösster Seltenheit u. vorzüglichster Erhaltung.

40.– 617 — Thaler 1628. Das Stadtwappen. Rv: Gekrönter Doppeladler mit 24 im Reichsapfel auf der Brust. Wie Mad. 5031 aber FERDINAND. u. ohne P. S. Vorzügl.

3.25 618 — $^{1}/_{3}$ Thaler 1673. Stadtwappen u. Werthangabe. S. g. e.

5.– 619 — $^{2}/_{3}$ Thaler 1674. Stadtwappen. Rv: Schrift in einem Kranze. Wie Weise 2346 aber NOVA im Avers u. im Revers VERBŪ. S. g. e.

3.– 620 — Med. 1824. Dritte Säcularfeier der Einführung der Reformation. Stadtwappen. Rv: Altar mit Bibel. Well. 7322. 32 Mm. $10^{1}/_{2}$ Gr. S. g. e.

30.– 621 **Memmingen.** Regimentsthaler 1623. Ansicht der Stadt, darüber Adler mit dem Wappen. Rv: Fünf Wappenschilde der Stadtältesten, umgeben von 14 Wappen der Rathsherren. Mad. 2284. Sehr selten. Stgl.

10.– 622 **Metz.** Thaler 1646. Stadtwappen u. Brustb. des Heiligen. Mad. 2286. Vorzügl.

105.– 623 **Mühlhausen in Thüringen.** $^{1}/_{2}$ Thaler 1619 vom Stempel des Thalers. Das behelmte Stadtwappen. Rv: Der gekrönte Doppeladler mit dem leeren Reichsapfel auf der Brust. Zu Mad. 5038. Sehr selten. Vorzügl.

9.75 624 — Gulden 1737. Behelmtes Stadtwappen u. Werthangabe. Mad. 5956. Vorzügl.

29.– 625 — Thaler 1767. Behelmtes verziertes Stadtwappen. Rv: Brustb. Joseph's II. Mad. 7198. Stgl.

10.– 626 — $^{2}/_{3}$ Thaler 1767. Behelmtes Stadtwappen u. Werthangabe. Weise 2357. Vorzügl.

32.– 627 **Münster.** $1^{1}/_{4}$ facher Wiedertäuferthaler 1534. Mad. 5167. Stgl.

15.– 628 — Desgl. 1534. Aehnlich wie vorher. Vergoldet, geh. gew. S. g. e.

20.– 629 — Breiter Schauthaler 1648 auf den Frieden. Stadtansicht, darüber Friedensengel. Rv: Zwei verschlungene Hände, Füllhörner und Lorbeerzweig haltend. Mad. 5978. Gelocht. S. g. e.

10.– 630 — Einseitige Noththaler-Klippe 1660. Stadtwappen im verzierten Schilde. Cat. Sch. 7133. S. g. e.

13.– 631 **Neuss.** Thaler 1557. Der heil. Quirinus zwischen den Wappen von Neuss u. Cöln. Rv: Gekrönter Doppeladler. Mad. 2291. G. e.

22.– 632 — Thaler 1569. Gekröntes zweigetheiltes Wappen. Rv: wie oben. Wie Mad. 2292. S. g. e.

7.– 633 **Nimwegen.** Thaler o. J. Gekrönter Doppeladler mit dem geldrischen Wappen auf der Brust. Rv: Titel u. geharnischtes Bildniss Carl's V. Ähnlich Mad. 5047. S. g. e.

10.– 634 — Thaler 1563. Gekrönter Doppeladler mit dem Wappen auf der Brust. Rv: Löwe, das Stadtwappen haltend. Mad. 2295. S. g. e.

635 — Thaler 1569. Zwei Löwen halten das gekrönte vollständige Wappen. Rv: Gekrönter Doppeladler. Mad. 2296. S. g. e.

636 — $^{1}/_{2}$ Thaler 1689 zu 30 Stüber. Das von zwei Löwen gehaltene gekrönte Stadtwappen. Rv: Stehender Geharnischter mit dem Wappen. S. g. e.

637 **Nördlingen.** Goldgulden o. J. unter Kaiser Friedrich III. (1440—1493.) Reichsapfel im Dreipass. Rv: Der heil. Johannes. Köhler D. C. 3000 Anm. S. g. e.

638 — Batzen 1522. Zwei Wappenschilde u. Bildniss Carl's V. G. e.

639 **Nordhausen.** Thaler 1660. Behelmtes Stadtwappen u. gekrönter Doppeladler. Mad. 2298. Cohn'sches Falsificat. S. g. e.

640 **Nordheim.** 6 Mariengroschen 1671. Stadtwappen u. Werthangabe. Knyph. 5445. Schlecht e.

641 — Gulden 1674 zu 24 Mariengroschen. MON: NOVA CIVIT NORTHEIMENSIS ✠ Werthangabe. Rv: Stadtwappen. Zu Weise 2364. Sehr selten. S. g. e.

642 **Nürnberg.** Laurentius Goldgulden o. J. mit Mönchsschrift. S. g. e.

643 — Desgl. 1507 mit Mönchsschrift. S. g. e.

644 — Desgl. 1529. S. g. e.

645 — Aerarial-Ducat 1621. Drei Wappen u. Schrift. S. g. e.

646 — Ducat 1640. Wappen u. Adler. Köhler D. C. 3028. S. g. e.

647 — Fünfducatenstück 1698 auf den Frieden von Ryswick. Unter dem strahlenden Namen Gottes die Stadtansicht. Rv: Friedensgöttin und zwei Genien mit den Wappen. Goldabschlag des Thalers. Mad. 5073. Selten. Stgl.

648 — $^{1}/_{2}$ Guldenthaler 1563. Zwei Wappenschilde. Rv: Gekrönter Doppeladler mit der Werthzahl 30 auf der Brust. S. g. e.

649 — Guldenthaler 1575. Wie oben, aber mit 60 auf der Brust des Adlers. Wie Mad. 5053. S. g. e.

650 — Desgl. 1580. Wie vorher. Wie Mad. 5055. Gelocht, vergoldet. S. g. e.

651 — Pflegamts-Thaler 1580 mit den Wappen der 16 Pflegämter und der sieben Aeltesten. Mad. 5543. Vergoldet. S. g. e.

652 — Hochzeits-Med. o. J. (von C. Maler). Trauungsscene. Rv: Stadtansicht etc. 45 Mm. $27^{1}/_{2}$ Gr. Vergoldet. Vorzügl.

653 — Guldenthaler 1605. Zwei Wappenschilde. Rv: Gekrönter Doppeladler mit 60 auf der Brust. Zu Mad. 5055. Vorzügl.

654 — Desgl. 1611. Ebenso. Zu Mad. 5055. Vorzügl.

655 — $^{1}/_{2}$ Guldenthaler 1613. Ebenso, aber mit der Werthzahl 30. Wie Mad. 2303. Vorzügl.

656 — Guldenthaler 1614. Wie oben. Mad. 2303. S. g. e.

657 — Aerarialgulden 1621. Drei Wappen und Schrift. Wie Mad. 5331. Vorzügl.

658 — Gulden 1622 zu 60 Kreuzer. Wappen, darüber Werthangabe; an den Seiten 16—22. Rv: Gekrönter Doppeladler. Weise 2380. Gelocht. S. g. e.

659 — Thaler 1626. Die drei Nürnberger Wappen und gekrönter Doppeladler. Wie Mad. 5058. 2 Varianten. S. g. e.

660 — Breiter Doppelthaler 1627. Stehender Engel mit den beiden Schilden. Rv: Kaiser Ferdinand II. im Krönungsornate zu Pferde. Mad. 2304. S. g. e.

661 — Thaler 1627. Drei Wappen u. Doppeladler. Wie Mad. 5058. S. g. e.

662 — Thaler 1628. Genius zwischen den drei Schilden. Rv: Doppeladler. Mad. 2305. Vorzügl.

663 — Thaler 1629. Die drei Wappen über der Stadtansicht. Rv: Gekrönter Doppeladler mit dem Brustb. Ferdinand's III. auf der Brust. Mad. 2306. Vorzügl.

664 — $^{1}/_{2}$ Thaler 1631. Wie vorher. Weise 2385. S. g. e.

665 — Thaler 1633. Die drei Wappen über der Stadt. Rv: Gekrönter Doppeladler. Mad. 5063. Vorzügl.

666 — Thaler 1635. Stadtwappen in zierlicher Einfassung. Rv: Stadtansicht, darüber fliegender Genius. Mad. 5064. S. g. e.

667 — Thaler 1637. Die drei Nürnberger Wappen. Rv: Gekrönter Adler mit Scepter, Schwert u. Reichsapfel. Wie Mad. 5066. S. g. e.

668 — Rathhausthaler o. J. Stadtansicht. Rv: Das Rathhaus mit geschlossenen Thüren. Mad. 2313. Stgl.

669 — Friedensklippe 1650. Steckenreiter und Schrift. Appel 2368. Vorzügl.

670 — Doppelthaler o. J. Stadtansicht, darüber zwei fliegende Genien, die drei Stadtwappen tragend. Rv: Belorbeertes Brustbild Leopold's I. r. Mad. 5070. Vorzügl.

671 — Thaler 1658. Die drei Wappen. Rv: Stadtansicht, darüber der strahlende Namen Gottes. Wie Mad. 2310. Vorzügl.

672 — Guldenthaler 1660. Der stehende heil. Sebaldus mit zwei Wappenschilden. Rv: Gekrönter Doppeladler mit 60 auf der Brust. Mad. 2309. Stgl.

673 — Med. 1671 (von C. Maler) auf das Stückschiessen. Siebenzeilige Schrift, umgeben von sieben Patrizierwappen. Rv: Darstellung des Schiessens u. Stadtansicht. Bauer 185. 34 Mm. 18 Gr. Vorzügl.

674 — Thaler 1680. Die drei Wappen. Rv: Unter dem strahlenden Namen Gottes die Stadtansicht. Mad. 2310. Vorzügl.

675 — Thaler 1693. Gekrönter Adler, zwei Wappen haltend. Rv: Belorbeertes Brustb. Leopolds I. r. Mad. 2311. Vorzügl.

676 — $^{1}/_{2}$ Thaler 1693. Drei Wappen u. gekrönter Doppeladler. Weise 2393. Stgl.

677 — Thaler 1694. Die drei Wappen. Rv: Stadtansicht, darüber der strahlende Namen Gottes. Mad. 5072. Vorzügl.

678 — Thaler 1698 auf den Frieden zu Ryswick. Ansicht der vom Namen Gottes bestrahlten Stadt. Rv: Friedensgöttin u. zwei Genien mit den Wappen. Mad. 5073. Stgl.

679 — Thaler 1706. Stehende weibliche Figur, die drei Wappen haltend. Rv: Gekrönter Doppeladler. Mad. 5075. Stgl.

680 — Thaler 1711. Stadtansicht; darüber fliegender Adler mit zwei Wappen. Rv: Belorbeertes Brustb. Carl's VI. Mad. 2314. Stgl.

681 — Thaler 1721. Reichsadler über der Stadtansicht. Rv: wie oben. Mad. 5078. Stgl.

682 — Thaler 1742. Die vom Gottesauge bestrahlte Stadt. Rv: Brustb. Carl's VII. Mad. 2316. Vorzügl.

683 — 1/2 Thaler 1760. Flussgott, das Stadtwappen haltend. Rv: Gekrönter Doppeladler. Wie Weise 2397. Stgl.

684 — Thaler 1761. Sitzende Noris, den rechten Arm auf das Wappen gestützt. Rv: Gekrönter Doppeladler. Mad. 5084. Vorzügl.

685 — Thaler 1763 auf den Hubertusburger Frieden. Opfernde Noris u. Doppeladler. Mad. 5085. Stgl.

686 — Thaler 1765. Gekrönter Doppeladler mit dem Stadtwappen auf der Brust. Rv: Brustb. Joseph's II. Mad. 5559. Stgl.

687 — Thaler 1765. Wie No. 685. Mad. 5086. Stgl.

688 — Thaler 1766. Das mit der Mauerkrone bedeckte Stadtwappen. Rv: Gekrönter Doppeladler. Mad. 5560. Stgl.

689 — Gulden 1766. Wie oben. Weise 2398. Stgl.

690 — Thaler 1768. Wie vorher. Mad. 5958. Stgl.

691 — Thaler 1768. Die vom Gottesauge bestrahlte Stadt. Rv: Gekrönter Doppeladler. Mad. 5959, aber Laubrand. Stgl.

692 — Med. 1792. 50jähriges Jubiläum der Hilfskasse für Handlungsbedienstete. Av: Zwei Männer sich die Hände reichend. Rv: Eine Figur legt einen Kranz auf ein Grabmal nieder. 39 Mm. 22 Gr. Sehr schön.

693 Med. o. J. des Industrie- u. Culturvereins. Biene u. Schrift. 37 Mm. 18 Gr. Vorzügl.

694 **Philippsburg.** Einseitige Nothklippe o. J. (1626) von Philipp Christoph, Bischof von Speier geschlagen. Maria mit dem Kinde. Mailliet XCIII., 2. Geh. gew. S. g. e.

695 **Pirna.** Med. 1815 (von Krüger). Rückkehr des Königs. Brustb. und Altar. 30 Mm. 10,6 Gr. Stgl.

696 **Pyritz.** Preismed. des landwirthschaftlichen Vereins. Schrift und drei Figuren. 42 Mm. 28 1/2 Gr. Stgl.

697 — Desgl. Stadtwappen u. drei Figuren. 42 Mm. 27 1/2 Gr. Stgl.

698 — Verdienstmed. für Gartenbau. Stadtwappen u. Schrift. 42 Mm. 28 Gr. Stgl.

699 **Ratzeburg.** Med. 1693 (von Anton Meibus) auf die Beschiessung der Festung. Av: SAA . MAA . DET . STOLTE . etc. Ein Pferd, das in einer Schanze mit dem Hufschlage die Festungsmauer zusammenwirft. Rv: RATZEBORGS BOMBARDERING. Ansicht der Beschiessung der Festung. Knyphausen 9775. 56 Mm. 95 Gr. Sehr selten. Stgl.

700 **Regensburg.** Fünfducatenstück 1627 auf die Grundsteinlegung der Dreifaltigkeitskirche. Die heilige Dreifaltigkeit in Wolken über der Kirche, an den Seiten derselben je ein schwebender Engel. Rv: Sieben Zeilen Schrift in einem Kreise, umgeben von den Raths- und den Stadtwappen. Selten. Vorzügl.

701 — Goldene Medaille o. J. NON DORMIT QUI—NOS CUSTODIT. Die Stadtansicht, darüber zwei schwebende Genien mit den Reichs- u. Stadtwappen, vom Namen Gottes bestrahlt; im Abschnitt in zierlicher Einfassung RATISBONA. Rv: Geharnischtes belorbeertes Brustb. Franz I. r. Plato 84/7. 50 Mm. 34 1/2 Gr. Selten. S. g. e.

702 — Ducat o. J. Stadtansicht u. Brustb. Franz I. Stgl.

703 — Thaler 1538. Das Stadtwappen, zu dessen Seiten die Jahrzahl. Rv: Der gekrönte Doppeladler mit dem Oesterreich.-Burgundischen Wappenschild auf der Brust. Mad. 2318. Selten. S. g. e.

704 — Thaler 1548. Ebenso. Mad. 2318. Selten. S. g. e.

705 — 1/2 Guldenthaler 1574. Verziertes Stadtwappen, daneben 15—74. Rv: Gekrönter Doppeladler mit Werthzahl 30 im Reichsapfel auf der Brust. Plato 225. Sehr selten. Vorzügl.

706 — Guldenthaler 1579. Das Stadtwappen, daneben 15—79. Rv: Der gekrönte Doppeladler mit dem Reichsapfel, worin die Werthzahl 60, auf der Brust. Mad. 5090. Selten. Vorzügl.

707 — 1/2 Guldenthaler 1586 für das Stahlschiessen. Zwei Wappenschilde. Rv: Inschrift. Weise 2403. Polirt.

708 — Klippe o. J. auf Erbauung der Stadt. Verziertes Stadtwappen. Rv: Sechs Zeilen Schrift. 28 Mm. 4,2 Gr. Gelocht. S. g. e.

709 — Thaler 1626. Das von einem Engel gehaltene Stadtwappen. Rv: Gekrönter Doppeladler. Mad. 5092. Vorzügl.

710 — Med. 1627. Grundsteinlegung der Dreifaltigkeitskirche. Wie Nr. 700. 41 Mm. 18 Gr. Geh. gew. S. g. e.

711 — Thaler 1633. Einnahme der Stadt durch Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar. Stadtansicht, darüber zwei Genien mit dem Stadtwappen. Rv: Sieben Zeilen Schrift. Mad. 2320. Vorzügl.

712 — 1/2 Thaler 1647. Stadtwappen, darüber Engelskopf. Rv: Gekrönter Doppeladler mit 1/2 auf der Brust. Zu Plato 195. Geh. gew. S. g. e.

713 — 1/4 Thaler 1647. Stadtwappen. Rv: Doppeladler, darunter 1/4. Plato 256. Vorzügl.

714 — 1/4 Thaler 1657. Ebenso, aber der Doppeladler mit 1/4 auf der Brust. Zu Plato 262. Vorzügl.

715 — Thaler 1661. Verziertes Stadtwappen. Rv: Gekrönter Doppeladler. Plato 122. Polirt. S. g. e.

716 — Kupferne Stadtgerichts-Marke 1673. Die Schlüssel und stehende Justitia. S. g. e.

717 — Thaler 1694. Verziertes Wappen u. gekrönter Doppeladler. Mad. 5098. Polirt. S. g. e.

718 — 1/2 Thaler 1694. Stadtwappen u. Doppeladler mit 1/2 auf der Brust. Weise 2413. Geh. gew. Vorzügl.

719 — Thaler 1696. Verziertes Stadtwappen, darüber Engelskopf. Rv: Gekrönter Doppeladler. Mad. 5098. Vorzügl.

720 1/2 Thaler 1696. Wie vorher aber ohne Engelskopf. Plato 214. Stgl.

721 — $^1/_2$ Thaler 1706. Verziertes Wappen, darüber Engelskopf, die Jahrzahl steht an den Seiten des Wappens getheilt. Rv: wie oben. Weise 2414. Geh. gew. Vorzügl.

722 — Taufthaler o. J. (von M. F.) Der gekrönte Doppeladler mit dem Stadtwappen auf der Brust. Rv: NOVA GENESIS Kind im Taufstein. Plato 211. Stgl.

723 — Medaillenförmiger Thaler o. J. Das reichverzierte Stadtwappen. Rv: Geharnischtes und belorbeertes Brustb. Carl's VI. r. Mad. 5101. Vorzügl.

724 — Thaler o. J. Die vom Gottesauge bestrahlte Stadtansicht. Rv: Wie vorher. Mad. 2322. Stgl.

725 — Thaler 1716. Verziertes Stadtwappen u. Brustb. Carl's VI. Plato 139. Geh. gew. S. g. e.

726 — $^1/_2$ Thaler 1716. Ebenso. Plato 217. Vorzügl.

727 — Rathhaus-Thaler 1737. Das Rathhaus. Rv: Brustb. Carl's VI. Mad. 2321. S. g. e.

728 — Med. 1742 auf die zweite Säcularfeier der Einführung der Reformation. Zwischen zwei Lorbeerzweigen das Stadtwappen. Rv: Die Stadtgöttin in einem Kahne. Plato 54 b. 37 Mm. 14 $^1/_2$ Gr. Stgl.

729 — $^1/_2$ Thaler o. J. Verziertes Stadtwappen und Brustb. Carl's VII. Weise 2415. Selten. Stgl.

730 — Thaler o. J. Stadtansicht u. Brustb. Franz I. Zu Mad. 5102. Stgl.

731 — $^1/_2$ Thaler o. J. Ebenso. Weise 2417. Vorzügl.

732 — $^1/_4$ Thaler o. J. Ebenso. Plato 281. Loch. S. g. e.

733 — Thaler 1754. Ebenso. Mad. 5104. Stgl.

734 — $^1/_2$ Thaler 1754. Ebenso. Weise 2418. Geh. Vorzügl.

735 — Thaler 1759. Verziertes Stadtwappen und Brustbild Franz I. Mad. 5106. Stgl.

736 — Thaler 1762. Stadtansicht u. Brustb. Franz I. Plato 148. Vorzügl.

737 — Thaler 1763, von der Bogenschützen-Gesellschaft auf den Hubertusburger Frieden geschlagen. Acht Zeilen Schrift. Rv: Stehende Friedensgöttin etc. Mad. 1507. Geh. gew. S. g. e.

738 — Thaler 1766. Adler über dem Stadtwappen. Rv: Brustb. Joseph's II. Mad. 5565. Vorzügl.

739 — Thaler 1773. Reichverziertes Stadtwappen u. Brustb. Joseph's II. Plato 152. Vorzügl.

740 — Thaler 1774. Ebenso. Wie Cat. Sch. 7104. Vorzügl.

741 — $^1/_2$ Thaler 1774. Das vom Gottesauge bestrahlte Wappen und Brustb. Joseph's II. Weise 2420. Stgl.

742 — Thaler 1775. Stadtwappen zwischen zwei Eichenzweigen u. Brustb. Joseph's II. Cat. Sch. 7194. Stgl.

743 — Thaler 1775. Ebenso. Stgl.

744 — 10er 1781. Wie Plato 341. Stgl.

745 — $^1/_2$ Thaler 1784. Stadtwappen u. gekrönter Doppeladler. Vorzügl.

746 — Bogenschützen-Thaler 1788. Postament mit der Reichs- und Stadtfahne u. zwei Armbrüsten geschmückt. Rv: Neun Zeilen Schrift. Cat. Sch. 7197. Stgl.

747 — 1/4 Schiessthaler 1788. Schrift u. Pyramide. Cat. Sch. 7196. Stgl.

748 — Thaler 1791. Stadtansicht u. Kopf Leopold's II. Cat. Sch. 7198. Stgl.

749 — Thaler 1791. Stadtwappen in einem Eichenkranze. Rv: Wie vorher. Cat. Sch. 7199. Vorzügl.

750 — Thaler 1792. Ansicht der Stadt u. der Brücke. Rv: Kopf Franz II. Cat. Sch. 7200. Stgl.

751 — Thaler 1793. Stadtansicht. Rv: Wie vorher. Cat. Sch. 7201. Vorzügl.

752 — Thaler mit der Jahrzahl 1801 u. 1802. Der gekrönte Doppeladler über dem mit einem Lorbeer- u. einem Palmenzweige verzierten Wappen. Rv: Kopf Franz II. Cat. Sch. 7202. Stgl.

753 **Rostock.** Goldgulden 1614. Stadtwappen u. Doppeladler. Köhler D. C. 3055. S. g. e.

754 — Thaler 1609. Aufgerichteter Greif. Rv: Gekrönter Doppeladler mit 32 im Reichsapfel auf der Brust. Die Jahrzahl ist abgekürzt: 609. Wie Mad. 5112. Evers pag. 359/9. G. e.

755 — Thaler 1613. Greif u. Doppeladler, mit Kaiser Matthias Titel. Mad. 5963. Evers pag. 361/5. Seltenes Jahr. Vorzügl.

756 — Thaler 1633. Stadtwappen u. Doppeladler. Evers pag. 364/9. S. g. e.

757 — 1/2 Thaler 1633. Stadtwappen u. Doppeladler mit 16 auf der Brust. Evers pag. 370/2. G. e.

758 — Thaler 1634. Ebenso aber mit 32 auf der Brust. Evers pag. 365/2. S. g. e.

759 — 1/2 Thaler 1634. Wie Nr. 757. Evers pag. 370/3. Selten. S. g. e.

760 — Thaler 1637. Greif u. Doppeladler. Cat. Sch. 7216. Evers pag. 366/1. Vorzügl.

761 — Zwitter-Thaler 1642. Greif u. Doppeladler. Die Jahrzahl im Avers u. Revers. Evers pag 366. Sehr selten. S. g. e.

762 **Rothenburg a. d. Tauber.** Med. 1744. Zweite Säcularfeier der Religionsänderung. Der betende Stadtgenius und Schrift. Well 3126. 37 Mm. 14,8 Gr. Sehr schön.

763 **Rottweil.** 1/4 Thaler 1622. Adler u. Kreuz, daneben 16—22. Haller 2116. Sehr selten. S. g. e.

764 **Stade.** Thaler 1621. Das von zwei Schildhaltern gehaltene Stadtwappen. Rv: Gekrönter Doppeladler mit der Zahl 32 im Reichsapfel auf der Brust. Mad. 2329. Sehr selten. Vorzügl.

765 **Stettin.** Preismed. 1852 (von Pfeuffer) für landwirthschaftliche Leistungen. In einem Kranze neun Zeilen Schrift, darüber das Stadtwappen. Rv: Landmann, Thiere etc. 42 Mm. 29,4 Gr. Stgl.

766 **Stralsund.** Thaler 1611. Der Strahl über einem Kreuze, an den Seiten 16—11. Rv: Gekrönter Doppeladler mit 32 im Reichsapfel auf der Brust u. Titel Rudolph's II. Mad. 5122. Sehr selten. Vorzügl.

767 — Gulden 1677. Strahl, darunter Werthzahl. Rv: Kreuz. Weise 2430. S. g. e.

768 — $^{1}/_{3}$ Thaler 1677. Ebenso. Mad. 5128. G. e.

769 — $^{1}/_{2}$ Thaler 1707. Ebenso. Wie Weise 2433. S. g. e.

770 — Schützenstern 1851 vom Handlungsgehilfen-Verein. Mit Oese. 28 Mm. 27 Gr. S. g. e.

771 **Strassburg.** Goldgulden o. J. VRBEM * CHRISTE — TVAM * SERVA ⁑ Maria sitzend mit dem Kinde, unten das Stadtwappen. Rv: Reichsapfel in sechsbogiger Einfassung. Köhler D. C. 3059. Vorzügl.

772 — Goldgulden o. J. VRB — EM · VIRGO — TVAM · SE — RVA Wie vorher. Rv: wie oben, aber die Einfassung ist reich verziert. Köhler D. C. 3060. S. g. e.

773 — Thaler o. J. Das von zwei Löwen gehaltene Stadtwappen. Rv: Grosse Lilie. Mad. 5130. S. g. e.

774 — Gulden o. J. zu 60 Kreuzer. Stadtwappen, darüber * LX . K * Rv: Grosse Lilie. Mad. 5131. Vorzügl.

775 **Teschen.** Thaler 1779 auf den Friedensschluss. Friedensgöttin vor einem Altare. Rv: Schrift im Lorbeerkranze. Sch. 6240. Stgl.

776 **Thorn.** Thaler 1629 (sogenannter Brandthaler), auf die tapfere Vertheidigung der von den Schweden belagerten Stadt. Ansicht der brennenden Stadt. Rv: Unter dem Stadtwappen siebenzeilige Schrift. Mad. 2343. Vorzügl.

777 — Thaler 1630. Das von einem Engel gehaltene Stadtwappen. Rv: Gekröntes u. geharnischtes Bildniss Sigismund's III. mit Schwert und Reichsapfel. Mad. 2345, aber ohne LI. S. g. e.

778 — Thaler 1637. Das Wappen wie vorher, daneben die Jahrzahl getheilt. Rv: Gekröntes, geharnischtes Bildniss Wladislaus' IV. mit Scepter u. Reichsapfel. Wie Mad. 5134. Vorzügl.

779 — Thaler 1640. Wie vorher. Rv: Wie oben, aber das Bildniss ist breiter. Mzz. M—S Zu Mad. 5135. S. g. e.

780 — Thaler 1642. Wie vorher. Vorzügl.

781 — Abschlag des sehr seltenen Thorner Ducaten 1702 auf den Thaler 1754 König August's III. von Polen. Sehr interessantes und seltenes Stück. Stgl.

782 **Torgau.** Bracteatenförmiges, kupfernes Brauzeichen. STAT · TORGAW — BRAW · ZEICH. Das Wappen, oben mit 4 + 9 contrasignirt. S. g. e.

783 — Rautenförmiges, kupfernes Brauzeichen 1589. Schrift in einer Cartouche. Rv: Verziertes Wappen mit 4 + 9 in der Mitte. Selten. S. g. e.

784 **Ulm.** Ducat o. J. Stadtwappen, darüber Engelskopf. Rv: Fünf Zeilen Schrift. Binder 30. S. g. e.

785 — $^{1}/_{2}$ Thaler 1546. Stadtwappen, daneben die Jahrzahl getheilt. Rv: Gekrönter Doppeladler u. Titel Carl's V. Wie der Thaler Cat. Sch. 7248, aber IMPE: G. e.

786 — Thaler 1547. Wie vorher. Cat. Sch. 7249. Selten. Vorzügl.

787 — Guldenthaler 1572. Stadtwappen. Rv: Titel Maximilian's II. und gekrönter Doppeladler mit 60 im Reichsapfel auf der Brust. Mad. 5137. Selten. Vorzügl.

788 — Guldenthaler 1606. Ebenso, aber Titel Rudolph's II. Binder 46. S. g. e.

789 — 1/2 Guldenthaler 1606. Ebenso. Binder 47. S. g. e.

790 — Silber-Abschlag des Doppelducaten 1617 auf die Säcularfeier der Reformation. Stadtwappen, daneben 16—17. Rv: Bibel in einem Kranze. Binder 49. 26 Mm. 4,9 Gr. Vorzügl.

791 — Guldenförmige Med. 1621 auf die Dreifaltigkeitskirche. Kirche, darunter das Stadtwappen. Rv: Zehn Zeilen Schrift. Binder 66. 34 Mm. 9,7 Gr. S. g. e.

792 — Regimentsthaler 1622. Ansicht der Stadt. Rv: PRO·PATRIA. etc. Genius mit den Wappen der Rathsherren. Mad. 2348. Vorzügl.

793 — Thaler 1623. Stadtwappen. Rv: Titel Ferdinand's II. u. gekrönter Doppeladler. Mad. 7218. Vorzügl.

794 — Thaler 1635. Verziertes Stadtwappen, oben mit einem Engelskopf. Rv: wie vorher. Binder 96. Vorzügl.

795 — Thaler 1639. Ebenso, aber Titel Ferdinand's III. Binder 120. Vorzügl.

796 — Nothgulden-Klippe 1704. Stadtwappen, darüber Engelskopf. Rv: DA . PACEM etc. Doppeladler. Mad. 5142. S. g. e.

797 **Weimar.** Med. 1817 auf die dritte Säcularfeier der Reformation. Sechs Zeilen Schrift. Rv: Eine Hand zieht einen Vorhang zurück, wodurch eine Bibel sichtbar wird. 39 Mm. 19 Gr. Stgl.

798 **Weissenburg in Elsass.** Zwölfkreuzerstück 1626. Wappen, daneben 16—26. Rv: Doppeladler, darüber (XII). Vorzügl.

799 **Wismar.** Thaler 1622. Der heil. Laurentius mit Rost und Palmzweig, vor ihm das Stadtwappen. Rv: Der gekrönte Doppeladler mit 32 im Reichsapfel auf der Brust. Das Mzz. im Avers unten neben dem Wappen. Wie Evers pag. 432/6 aber RO . IMP : SE . AVG : S. g. e.

800 — Thaler 1622. Ebenso, aber das Mzz. im Avers oben. Wie Evers pag. 432/8 aber IMP : SE . AVG : S. g. e.

801 — Thaler 1624. Ebenso. Evers pag. 433/7. Vorzügl.

802 — Thaler 1627. Ebenso, aber die Jahrzahl in der Umschrift im Revers. Evers pag. 434, aber D : G : ROMA : IMP : S : A : 1627. Seltenes Jahr. S. g. e.

803 — 16 Schilling 1672. St. Laurentius mit Rost u. Palmzweig. Rv: Wappen. Kleines Loch. Vorzügl.

804 **Wittenberg.** Pestthaler 1528. Die eherne Schlange, darüber 15—28 Rv: Christus am Kreuze. Mad. 2369. Geh. gew. S. g. e.

805 **Worms.** 1/4 Thaler 1617. Stadtwappen u. gekrönter Doppeladler. S. g. e.

806 — Thaler 1624. Stadtwappen in zierlichem Schilde. Rv: Mzz. Monogramm von HIA : SVB . VMBRA . ALAR . TVARVM : PROTEGE : NOS. Gekrönter Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Zu Mad. 5153. Selten. S. g. e.

807 1/4 Thaler 1624. Verziertes Stadtwappen. Rv: Gekrönter Doppeladler mit $\frac{1}{4}$ im Reichsapfel. Cat. Weyl 777. Selten. S. g. e.

808 — 1/2 Thaler 1717 auf das zweite Reformationsjubiläum. Prospect der Stadt, darüber der gekrönte kaiserliche Adler mit Scepter u. Schwert. Rv: Schlüssel und Stern, oben der strahlende Namen Gottes. Mad. 5156. Vorzügl.

809 — Schauthaler 1772. Gründung des Spitals für Waisen und Arme. Ansicht des Gebäudes. Rv: Stadtansicht, darunter das Stadtwappen. 44 Mm. 29½ Gr. S. g. e.

810 — Med. 1868 auf die Enthüllung des Luther-Denkmals. Schrift in einer Einfassung. Rv: Das Denkmal. 60 Mm. 87 Gr. Stgl.

811 **Würzburg.** Preismed. o. J. der Gesellschaft zur Vervollkommnung der mechanischen Künste u. Gewerbe. Beiderseits Schrift. 42 Mm. 29 Gr. Stgl.

812 — Prämienmed. 1856. Ansicht der Maxschule. Rv: Schrift. 44 Mm. 30 Gr. S. g. e.

813 **Zara.** Doppelter Noththaler 1813 zu 9 Francs 20 cent. Der französische Adler u. Werthangabe. Wie Cat. Sch. 7280. S. g. e.

814 — Noththaler 1813 zu 4 Francs 60 cent. Ebenso. Cat. Sch. 7280. S. g. e.

ANHANG.

815 **Bolivia.** Simon Bolivar. Doppelter Peso 1825 von Potosi. Brustb. r. in militärischer Kleidung. Rv: Ein von der Sonne bestrahlter Berg, davor Stadtansicht. Selten. Vorzügl.

816 Spottmedaille auf Papst u. Cardinal. 39 Mm. 29 Gr. Guss. S. g. e.

817 Lot div. Silber-Münzen- u. Medaillen etc. Meistens sehr gut erhalten. 413 Gramm. 289 Stück.

---

818 Helbing, Otto. Auctions-Catalog 1888. Die Sammlung eines österreichischen Sammlers. Mit sieben Tafeln Abbildungen u. beigeschriebenen Preisen. Broch.

819 Derselbe Catalog ohne die Tafeln. Mit beigeschriebenen Preisen. Broch.

820 Convolut verschiedener Auctions-Cataloge etc.

Bruckmann'sche Buchdruckerei, München

Auctions-Preisliste

der

vom 11.—12. März 1889 in München

bei

Otto Helbing

~~von der Tannstrasse 4/I~~ *Maximilianstr. 32/I*

versteigerten Münz-Sammlung

des

Herrn Geheimraths Friedr. Warnecke zu Berlin.

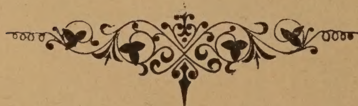
Preis 2 Mark.

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
1	9.—	26	5.25	51	8.—	78	6.50	103	24.—
2	4.—	27	6.50	52	7.25	79	5.50	104	9.—
3	3.75	28	6.50	53	6.—	80	8.—	105	100.—
4	5.50	29	6.—	54	10.50	81	4.50	106	3.—
5	28.—	30	6.75	55	60.—	82	3.—	107	7.—
6	10.50	31	7.—	56	7.25	83	6.—	108	36.—
7	13.—	32	6.—	57	4.—	84	6.—	109	12.—
8	14.—	33	7.—	58	10.50	85	4.—	110	7.—
9	6.50	34	8.—	59	13.—	86	7.—	111	11.—
10	6.50	35	5.50	60/62	6.—	87	9.—	112	70.—
11	14.—	36	6.50	63	4.50	88	10.50	113	8.50
12	8.—	37	5.25	64	11.50	89	100.—	114	15.—
13	5.—	38	6.75	65	24.—	90	75.—	115	8.—
14	24.—	39	7.—	66	9.—	91	7.—	116	10.—
15	3.50	40	6.75	67	9.50	92	4.—	117	6.50
16	6.50	41	9.—	68	14.—	93	7.25	118	5.50
17	3.50	42	6.75	69	4.50	94	6.—	119	5.50
18	4.50	43	5.25	70	11.50	95	6.—	120	10.—
19	6.50	44	9.—	71	14.—	96	7.—	121	5.50
20	6.25	45	7.—	72	39.—	97	9.50	122/26	28.—
21	5.50	46	8.50	73	9.—	98	48.—	127/28	11.—
22	5.—	47	7.—	74	6.75	99	9.—	129	5.—
23	135.—	48	8.75	75	7.25	100	4.25	130	15.50
24	7.50	49	8.—	76	7.—	101	4.50	131	28.—
25	6.75	50	10.25	77	4.50	102	6.50	132	4.—

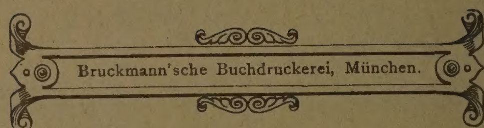
Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
133	4.—	187	31.—	241	27.—	297	16.50	354	60.—
134	4.50	188/89	11.—	242	27.—	298	37.—	355	180.—
135	12.—	190	3.—	243	15.—	299	31.—	356	50.—
136	10.—	191	8.—	244	10.50	300	10.—	357	80.—
137	6.—	192	4.—	245/48	13.50	301	6.—	358	3.25
138	66.—	193	50.—	249	4.50	302	30.—	359	6.—
139	7.25	194	15.—	250	29.—	303	48.—	360	45.—
140	8.75	195	4.50	251	16.—	304	33.—	361	13.50
141	4.50	196	10.—	252	8.50	305	25.—	362	78.—
142	6.50	197	7.—	253	10.—	306	125.—	363	85.—
143	7.25	198	8.50	254	21.—	307	4.—	364	31.—
144	8.—	199	4.—	255	15.—	308	65.—	365	50.—
145	8.25	200	25.—	256	12.—	309	65.—	366	50.—
146	18.50	201	10.—	257	6.25	310	21.—	367	6.—
147	4.25	202	11.—	258	6.—	311	13.—	368	2.—
148	11.—	203	15.—	259	18.—	312	31.—	369	5.—
149	7.50	204	12.—	260	18.—	313	10.—	370	26.—
150	9.—	205	4.—	261	48.—	314	6.—	371	14.50
151	16.—	206	30.—	262	50.—	315	18.50	372	27.—
152	70.—	207	5.—	263	18.—	316	30.—	373	42.—
153	14.50	208	31.—	264	7.—	317/21	11.50	374	2.50
154	15.50	209	30.—	265	9.—	322	9.—	375	19.50
155/56	5.—	210	3.—	266	8.—	323	16.—	376	2.—
157	13.—	211	3.25	267	60.—	324	2.50	377	1.—
158	15.—	212	30.—	268	61.—	325	29.—	378	35.—
159	10.—	213	3.50	269	62.—	326	27.—	379	160.—
160	17.—	214	3.—	270	61.—	327	25.—	380	40.—
161	24.—	215	4.—	271	16.—	328	25.—	381	11.50
162	28.—	216	4.—	272	7.—	329	18.—	382	20.—
163	4.—	217	40.—	273	25.—	330	24.—	383	5.50
164	11.—	218	15.—	274	7.—	331	29.—	384	8.75
165	32.—	219	18.—	275	10.—	332	41.—	385	7.—
166	9.50	220	53.—	276	7.—	333	28.—	386	6.75
167	70.—	221	25.—	277	3.—	334	36.—	387	19.—
168	9.—	222	5.—	278	20.—	335	170.—	388	7.50
169	9.—	223	21.—	279	13.—	336	51.—	389	2.—
170	10.50	224	15.—	280	13.—	337	10.—	390	6.—
171	9.25	225	22.—	281	24.—	338	15.—	391	7.75
172	7.—	226	5.50	282	17.—	339	80.—	392	9.50
173	7.—	227	9.50	283	14.50	340	24.—	393/94	10.—
174	13.50	228	12.—	284	50.—	341	28.—	395	4.50
175	4.75	229	8.50	285	17.—	342	50.—	396	6.—
176	14.—	230	13.50	286	17.—	343	100.—	397	6.—
177	23.—	231	12.50	287	17.—	344	60.—	398	3.—
178	120.—	232	6.—	288	27.—	345	33.—	399	6.—
179	90.—	233	4.—	289	9.50	346	55.—	400	49.—
180	135.—	234	7.—	290	13.—	347	55.—	401	10.—
181	100.—	235	10.—	291	10.—	348	39.—	402	7.—
182	370.—	236	8.25	292	13.—	349	3.—	403	12.—
183	4.—	237	33.—	293	13.—	350	35.—	404	12.—
184	13.50	238	19.—	294	13.—	351	35.—	405	6.—
185	10.—	239	78.—	295	15.—	352	6.—	406	3.—
186	6.—	240	19.—	296	38.—	353	10.—	407	11.—

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
408	6.—	461	1.—	514	36.—	569	11.50	622	10.—
409	6.—	462	7.—	515	18.—	570	2.—	623	105.—
410	16.—	463	7.—	516	32.—	571	19.25	624	9.75
411	3.—	464	34.—	517	30.—	572	9.50	625	29.—
412	7.—	465	10.—	518	9.—	573	14.—	626	10.—
413	60.—	466	35.—	519	13.—	574	165.—	627	32.—
414	130.—	467	10.—	520	9.—	575	13.—	628	15.—
415	5.25	468	62.—	521	7.—	576	12.—	629	20.—
416	5.25	469	69.—	522	9.—	577	47.—	630	10.—
417	9.—	470	130.—	523	63.—	578	105.—	631	13.—
418	70.—	471	125.—	524	16.—	579	16.—	632	22.—
419	8.—	472	65.—	525	24.—	580	35.—	633	7.—
420	2.—	473	85.—	526	20.—	581	6.—	634	10.—
421	14.—	474	51.—	527	26.—	582	20.—	635	21.—
422	13.—	475	2.50	528	25.—	583	39.—	636	2.—
423	10.50	476	10.—	529	10.—	584	26.—	637	12.—
424	13.—	477	72.—	530	11.—	585	60.—	638	1.50
425	1.50	478	230.—	531	11.—	586	3.50	639	60.—
426	3.25	479	70.—	532	7.—	587	8.—	640	2.—
427	200.—	480	2.—	533	6.—	588	8.—	641	100.—
428	46.—	481	22.—	534	6.—	589	8.50	642	8.—
429	115.—	482	—.50	535	6.—	590	8.—	643	8.—
430	30.—	483	34.—	536	6.—	591	7.—	644	8.50
431	16.—	484	17.—	537	6.—	592	7.25	645	12.50
432	36.—	485	12.—	538	15.—	593	7.75	646	9.50
433	16.—	486	5.—	539	11.—	594	8.—	647	150.—
434	12.—	487	7.50	540	11.—	595	75.—	648	8.75
435	16.—	488	15.—	541	11.—	596	45.—	649	11.—
436	15.—	489	50.—	542	11.—	597	20.—	650	9.—
437	13.—	490	4.25	543	9.—	598	7.50	651	30.—
438	13.—	491	7.50	544	6.—	599	6.50	652	35.—
439	88.—	492	6.—	545	2.—	600	7.75	653	8.—
440	13.50	493	4.50	546	10.50	601	4.—	654	7.—
441	5.—	494	8.—	547	18.—	602	7.25	655	7.25
442	8.—	495	1.—	548	10.—	603	9.50	656	7.—
443	15.—	496	5.25	549	4.—	604	10.—	657	11.—
444	6.—	497	20.—	550	2.—	605	—.50	658	6.—
445	55.—	498	40.—	551	65.—	606	2.—	659	12.—
446	9.50	499	33.—	552	95.—	607	13.—	660	30.—
447	20.—	500	12.—	553	92.—	608	5.75	661	4.—
448	12.—	501	42.—	554	6.—	609	8.—	662	6.—
449	100.—	502	20.—	555	130.—	610	15.50	663	9.—
450	15.—	503	80.—	556	2.—	611	4.—	664	5.—
451	28.—	504	8.—	557	115.—	612	17.—	665	10.—
452	45.—	505	3.50	558	3.—	613	16.—	666	8.75
453	35.—	506	8.50	559	2.—	614	76.—	667	5.75
454	1.—	507	6.50	560	83.—	615	55.—	668	16.—
455	15.—	508	15.—	561	125.—	616	360.—	669	3.—
456	37.—	509	10.—	562	95.—	617	40.—	670	35.—
457	8.—	510	42.—	563	27.—	618	3.25	671	14.—
458	105.—	511	12.50	564/66	12.—	619	5.—	672	18.—
459	3.—	512	30.—	567	5.—	620	3.—	673	16.—
460	42.—	513	19.—	568	3.75	621	30.—	674	10.—

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
675	8.—	704	14.50	733	7.—	762	8.—	792	24.—
676	8.—	705	46.—	734	2.—	763	50.—	793	14.—
677	7.—	706	37.—	735	7.—	764	100.—	794	13.—
678	7.25	707	5.50	736	5.—	765	6.—	795	15.—
679	16.—	708	5.50	737	10.—	766	130.—	796	5.50
680	12.—	709	10.—	738	8.—	767	18.50	797	5.—
681	8.—	710	4.—	739	5.—	768	9.—	798	10.—
682	10.—	711	21.—	740	6.—	769	21.—	799	30.—
683	3.50	712	18.—	741	3.—	770	8.—	800	27.—
684	6.—	713	7.—	742	6.50	771	31.—	801	42.—
685	6.25	714	10 —	743	7.–	772	31.—	802	45.—
686	6.—	715	18.50	744	—.80	773	9.25	803	4.—
687	6.—	716	2.—	745	2.50	774	6.25	804	25.—
688	9.—	717	6.—	746	12.—	775	10.50	805	11.50
689	3.—	718	6.—	747	5.50	776	27.—	806	40.—
690	6.—	719	8.—	748	8.—	777	14.—	807	15.50
691	6.—	720	5.—	749	7.—	778	11.—	808	23.—
692	28.—	721	6.—	750	7.—	779	16.—	809	25.—
693	2.—	722	45.—	751	5.50	780	21.—	810	25.—
694	32.—	723	13.50	752	16.—	781	35.—	811/12	10.—
695	5.—	724	7.50	753	40.—	782/83	2.—	813	22.—
696	7.—	725	13.50	754	35.—	784	20.—	814	9.50
697	8.75	726	10.—	755	38.—	785	30.—	815	16.—
698	7.—	727	14.—	756	20.—	786	25.—	816	9.25
699	142.—	728	5.—	757	30.—	787	45.—	817	75.—
700	85.—	729	11.50	758	32.—	788	30.—	818	5.—
701	140.—	730	7.—	759	50.—	789	32.—	818a	4.—
702	9.50	731	7.—	760	30.—	790	8.—	819	1.—
703	20.—	732	2.—	761	42.—	791	12.—	820	—.50



Bruckmann'sche Buchdruckerei. München.


Bruckmann'sche Buchdruckerei, München.